

# EDA Anwenderportal

## Benutzerhandbuch für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

<i>Version</i>	3.0.2	<i>ersetzte Version</i>	
<i>Ausgabedatum</i>	25.03.2022	<i>Dokumentname</i>	
<i>Ersteller</i>	Kundenservice EDA Anwenderportal		
<i>Verteiler</i>	Benutzer EDA Anwenderportal		
<i>Status</i>		<i>Gültig ab – bis:</i>	Jan 2022 – nächste Version

### Änderungskontrolle

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Ausführende Stelle</i>	<i>Bemerkungen / Änderungsbeschreibung</i>
1.0.0	04.10.2021	Kundenservice EDA Anwenderportal	Erstentwurf
3.0.0	20.10.2021	Kundenservice EDA Anwenderportal	Aktualisierung diverser Abbildungen aufgrund neuer Software-Version
3.0.1	24.01.2022	Kundenservice EDA Anwenderportal	Logo aktualisiert
3.0.2	25.03.2022	Kundenservice EDA Anwenderportal	Links und Schriftart aktualisiert

## Inhaltsverzeichnis

1	Glossar/Erläuterungen .....	6
2	Zweck des Dokuments .....	8
3	Registrierung für die Nutzung des EDA Anwenderportals .....	8
4	Die Graphische Benutzeroberfläche des EDA Anwenderportals .....	8
4.1	Systemvoraussetzungen .....	8
4.2	Login .....	9
4.3	Allgemeine Navigation .....	10
4.4	Einstellungen - Benutzer .....	11
4.4.1	Anzeigesprache .....	11
4.4.2	Passwort.....	12
4.5	Dashboard.....	12
4.6	Gem. Stammdaten .....	14
4.6.1	Filterbereich .....	15
4.6.2	Stammdatenbereich .....	15
4.6.3	Neue Erzeugungsgemeinschaft anlegen .....	16
4.6.4	Neuen Verbrauchszählpunkt anlegen .....	17
4.6.5	Stammdaten-Details .....	18
4.7	Stammdaten Import .....	26
4.7.1	Erstellung und Bearbeitung der Stammdaten-Vorlage.....	26
4.7.2	Import.....	27
4.8	Stammdaten Export.....	29
4.8.1	Export .....	29
4.9	Prozessmonitor .....	33
4.9.1	Filterbereich .....	33
4.9.2	Prozessbereich .....	34
4.9.3	Aktionen .....	35
4.10	Audit Log.....	37
4.11	Einstellungen – RC-Kennung .....	37
4.11.1	E-Mail-Benachrichtigungen .....	37
5	Durchführung von Prozessen .....	40
5.1	Einleitung.....	40
5.2	MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokumentes .....	41
5.2.1	Nachweisdokument übermitteln .....	41
5.2.2	Nachweisdokument - Antwort einsehen .....	46
5.3	GC_REQ_RP - Anforderung Registrierung Teilnahme .....	48
5.3.1	Anforderung Registrierung Teilnahme übermitteln.....	48
5.3.2	Anforderung Registrierung Teilnahme - Antwort einsehen .....	50
5.4	GC_REQ_AP - Anforderung Aktivierung bzw. Änderung .....	52

---

5.4.1	Anforderung Aktivierung bzw. Änderung übermitteln .....	52
5.4.2	Anforderung Aktivierung bzw. Änderung - Antwort einsehen .....	54
5.5	GC_REQ_DP - Anforderung Deregistrierung Teilnahme.....	55
5.5.1	Anforderung Deregistrierung Teilnahme übermitteln.....	55
5.5.2	Anforderung Deregistrierung Teilnahme - Antwort einsehen .....	57
5.6	CR_MSG - Versenden der Energiedaten.....	59
5.6.1	Versenden der Energiedaten – übermittelte Daten einsehen .....	59
5.7	GC_MSG_MO - Übermittlung einer Abmeldung.....	62
5.7.1	Übermittlung einer Abmeldung einsehen.....	62
5.8	Fehler bei der Übertragung von Nachrichten .....	63
5.8.1	Fehlerkategorien.....	63
5.8.2	Kennzeichnung von fehlerhaften Prozessen und Möglichkeit manueller Aktionen sowie Nachrichtenempfang.....	63
6	Kontakt.....	65

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anmeldung EDA Anwenderportal .....	9
Abbildung 2: Benutzeroberfläche .....	10
Abbildung 3: Auswahlliste GC-Nummer .....	10
Abbildung 4: Aktionsliste Benutzerkonto .....	10
Abbildung 5: Navigationselemente.....	11
Abbildung 6: Einstellungen - Benutzer .....	11
Abbildung 7: Anzeigesprache .....	11
Abbildung 8: Passwort .....	12
Abbildung 9: Dashboard.....	13
Abbildung 10: Grafische Darstellung (Bsp. Übermittlung Nachweisdokument) .....	14
Abbildung 11: Stammdaten .....	14
Abbildung 12: Symbol für gesperrte/verfügbare Zählpunkte .....	16
Abbildung 13: Stammdatennavigation.....	16
Abbildung 14: Neue Erzeugungsgemeinschaft / Neuen Verbrauchszählpunkt anlegen.....	16
Abbildung 15: Erzeugungszählpunkt Dateneingabe.....	17
Abbildung 16: Zählpunktstammdaten Nachweisdokument .....	18
Abbildung 17: Zählpunktetails – gesperrt .....	19
Abbildung 18: Zählpunktetails – verfügbar.....	19
Abbildung 19: Stammdaten Historie .....	20
Abbildung 20: Stammdaten Historie Detail .....	21
Abbildung 21: Report Energiedaten .....	22
Abbildung 22: Report - keine Daten verfügbar .....	22
Abbildung 23: Verbrauchsdaten Report (Excel) .....	23
Abbildung 24: Verbrauchsdatenvisualisierung .....	24
Abbildung 25: Verbrauchsdatenvisualisierung - Auswahl Zeitraum .....	25
Abbildung 26: Verbrauchsdatenvisualisierung - Auswahl Zählpunkt .....	25
Abbildung 27: Verbrauchsdatenvisualisierung - Auswahl Kategorie .....	26
Abbildung 28: Stammdaten-Vorlage .....	27
Abbildung 29: Stammdaten Import.....	27
Abbildung 30: Stammdaten Import – Datei auswählen.....	28
Abbildung 31: Importmonitor – Import erfolgreich.....	28
Abbildung 32: Stammdaten Import Archiv.....	29
Abbildung 33: Stammdaten Import Bericht.....	29
Abbildung 34: Stammdaten Export .....	30
Abbildung 35: Download Monitor .....	30
Abbildung 36: Tabellenblatt Export .....	31
Abbildung 37: Tabellenblatt Historie .....	32
Abbildung 38: Stammdaten Export Archiv .....	32
Abbildung 39: Prozessmonitor.....	33
Abbildung 40: 1. Ebene: Gruppierung nach Prozess .....	34
Abbildung 41: 2. Ebene: Ausgabe der einzelnen Nachrichten .....	34
Abbildung 42: Anlage eines neuen Prozesses .....	35
Abbildung 43: Neuer Prozess .....	36
Abbildung 44: Aktion innerhalb eines Prozesses setzen .....	36
Abbildung 45: Audit Log .....	37
Abbildung 46: E-Mail Benachrichtigung Verwaltung.....	38
Abbildung 47: E-Mail Benachrichtigung Verwaltung - Speichern.....	38
Abbildung 48: E-Mail Benachrichtigung (Beispiel) .....	39
Abbildung 49: Überblick Abfolge Prozesse .....	40
Abbildung 50: Markierung fehlerhafter Prozesse .....	63

## 1 Glossar/Erläuterungen

CIN	Conversation-ID (Konversations-ID) - Alle Nachrichten innerhalb eines Prozesses (z.B. Registrierung, Deregistrierung ...) werden durch eine gemeinsame Konversations-ID gruppiert bzw. zusammengefasst. Diese ID wird beim ersten Prozessschritt vom EDA Portal automatisiert vergeben.
Energiewirtschaftlicher Datenaustausch (EDA)	Einheitliche Kommunikationsplattform der österreichischen Energiewirtschaft zum Austausch von Daten bzw. elektronischen Dokumenten in einheitlichem Format, unter Verwendung eines einheitlichen Kommunikationsprotokolls.
Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)	Betreiber einer Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft, u.a. verantwortlich für die Kommunikation gegenüber dem Netzbetreiber und Abrechnung des Eigenverbrauchs gegenüber den Teilnehmern.
Gemeinschafts-Stammdaten	Die persönlichen Daten der Teilnehmer (Name, Anlagenadresse, Zählpunktdaten, Nachweisdokumente) werden im EDA Anwenderportal hinterlegt. Die Stammdaten dienen als Grundlage damit Einzelprozesse gestartet bzw. weiterbearbeitet werden können.
Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen	Erzeugungsanlagen, die elektrische Energie zur Deckung des Verbrauchs der teilnehmenden Berechtigten erzeugen.
MIN	Message-ID (Nachrichten-ID) – Die einzelnen Nachrichten (z.B. ANFORDERUNG_DP, ANTWORT_DP, ...) innerhalb der Prozesse (z.B. Registrierung, Deregistrierung ...) werden durch eine Message-ID gekennzeichnet. Diese wird für jede Nachricht eindeutig vom EDA Portal vergeben.
NB	Netzbetreiber - Der Netzbetreiber, in dessen Netz sich die Anlage (oder auch mehrere Anlagen) der Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft befinden.
Passwort	Das Passwort (12 Stellen inklusive Groß-, Kleinbuchstaben, Zahl und Sonderzeichen) ist ein Teil der Zugangsdaten. Das Passwort kann durch den Benutzer im EDA Portal jederzeit geändert werden.
RC-Nummer	8-stellige Nummer beginnen mit „RC“. Für jeden Betreiber wird eine RC-Nummer (Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften-Kennung) verwendet. Um eine RC-Nummer zu erhalten, ist eine Registrierung unter <a href="http://www.ebutilities.at">www.ebutilities.at</a> mit der Rolle „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“ erforderlich.
Teilnehmer oder Teilnehmender Berechtigter	Alle Endkunden, die elektrische Energie von der Erzeugungsanlage beziehen und eine aufrechte Vertragsbeziehung mit dem EEG-Betreiber besitzen.
Zählpunkt	Die Einspeise- bzw. Entnahmestelle, an der eine Strommenge messtechnisch erfasst und registriert wird. Eine Zusammenfassung mehrerer Zählpunkte ist nicht zulässig.
<b>Abkürzungen für Verfahren und Prozesse</b>	
Verbrauchsdaten - CR_MSG - Versenden der Verbrauchsdaten	Dieser Prozess dient der Übermittlung von Verbrauchsdaten des Netzbetreibers an berechnete Marktpartner.
Abmeldung - GC_MSG_MO - Übermittlung einer Abmeldung	Mit diesem Prozess wird die Abmeldung (z.B. Auszug des Kunden) eines teilnehmenden Berechtigten durch den Verteilnetzbetreiber an den EEG-Betreiber gemeldet.
Akt. bzw. Änd. - GC_REQ_AP - Anforderung Aktivierung bzw. Änderung	Der Prozess dient der Aktivierung von bereits registrierten Zählpunkten an einer Energiegemeinschaft bzw. zur Änderung des statischen Aufteilungsschlüssel des Verteilmodells.

Deregistrierung - GC_REQ_DP - Anforderung Deregistrierung Teilnahme	Der Prozess dient der Deregistrierung des Zählpunktes von der Teilnahme an einer Energiegemeinschaft .
Registrierung - GC_REQ_RP - Anforderung Registrierung Teilnahme	Der Prozess dient der Registrierung des Zählpunktes zur Teilnahme an einer Energiegemeinschaft .
Überm. Nachweisdok. - MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokumentes	Dieser Prozess dient der Übermittlung verschiedenster Dokumente bzw. Vollmachten.

## 2 Zweck des Dokuments

Dieses Handbuch dient zur Erläuterung der Funktionalitäten der graphischen Benutzeroberfläche des EDA Anwenderportals und der Anwendung der Prozesse laut Festlegung auf [www.ebutilities.at](http://www.ebutilities.at) unter Prozesskategorie „GEM. ERZEUGUNG - Energiegemeinschaften“ in der jeweils gültigen Fassung.

Die graphische Benutzeroberfläche des EDA Anwenderportals stellt dem Benutzer alle seine RC-Nummer betreffenden Prozesse dar und bietet ihm die Möglichkeit, sofern vorgesehen, manuelle Schritte in den Prozessen durchzuführen oder selbst Prozesse zu initiieren.

Weiteres können die Benutzer:

- die Stammdaten der Energiegemeinschaft ihrer RC-Nummer einsehen und bearbeiten.
- die vom Netzbetreiber übermittelten Verbrauchsdaten in Form von aggregierten Reports einsehen.

## 3 Registrierung für die Nutzung des EDA Anwenderportals

Um das EDA Anwenderportal nutzen zu können, wird ein registriertes Benutzerkonto benötigt.

Informationen zur Registrierung finden Sie unter: [www.eda.at/anwenderportal.html](http://www.eda.at/anwenderportal.html)

## 4 Die Graphische Benutzeroberfläche des EDA Anwenderportals

Die graphische Benutzeroberfläche des EDA Anwenderportals kann unter <https://portal.eda-portal.at> erreicht werden.

### 4.1 Systemvoraussetzungen

Die Applikation wurde für folgende Browser optimiert:

- Microsoft Internet Explorer ab der Version 11
- Mozilla Firefox ab der Version 68
- Google Chrome ab der Version 76

## 4.2 Login



The screenshot shows a login form with two input fields: 'Benutzername \*' and 'Passwort \*'. Below the fields is a red 'Anmelden' button and a link for 'Passwort zurücksetzen'.

### Abbildung 1: Anmeldung EDA Anwenderportal

Um sich beim EDA Anwenderportal anzumelden, geben Sie bitte folgende Zugangsdaten ein:

- **Benutzername:** entspricht E-Mail-Adresse
- **Passwort:** 12-stelliges individuelles Passwort, welches initial vom Portal im Rahmen der Registrierung vergeben wird und nachträglich durch den Benutzer verändert werden kann.

### 4.3 Allgemeine Navigation

Die graphische Benutzeroberfläche teilt sich in drei verschiedene Bereiche:

- Kopfzeile
- Navigationsbereich
- Hauptbereich



Abbildung 2: Benutzeroberfläche

In der Kopfzeile werden die aktuell ausgewählte RC-Nummer, sowie das aktuelle Benutzerkonto (=Benutzername) angezeigt:

- Mit dem „Aktions“-Button (=Pfeil) neben der RC-Nummer kann das Aktionsmenü ausgeklappt werden. In diesem Menü kann der Benutzer die RC-Nummer wählen (falls dem Benutzerkonto mehrere RC-Nummern zugeordnet sind).



Abbildung 3: Auswahlliste GC-Nummer

- Mit dem „Aktions“-Button (=Pfeil) neben dem Benutzerkonto kann das Aktionsmenü ausgeklappt werden. In diesem Menü kann der Benutzer die Einstellungen aufrufen oder sich abmelden.

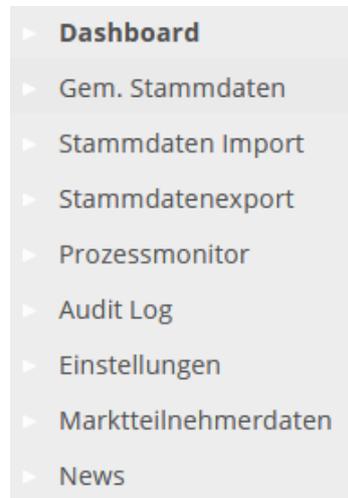


Abbildung 4: Aktionsliste Benutzerkonto

Links im Navigationsbereich werden die Navigationselemente angezeigt:

- **Dashboard:** Der Benutzer gelangt zur „Dashboard“-Seite. Diese bietet eine Übersicht über sämtliche relevante Funktionen
- **Gem. Stammdaten:** Der Benutzer gelangt zur Stammdaten-Maske (Verwaltung von Stammdaten und Energiedaten).
- **Stammdaten Import:** Upload von Gem. Stammdaten
- **Stammdaten Export:** Download von Gem. Stammdaten
- **Prozessmonitor:** Der Benutzer gelangt zum Prozessmonitor (Abwicklung und Verfolgung der Prozesse).
- **Audit Log:** Im Bereich Audit Log werden Benutzeraktivitäten protokolliert.
- **Einstellungen:** Der Benutzer gelangt zu den allgemeinen Einstellungen für die aktuell ausgewählte GC-Nummer. Hier können Parameter (z.B. Benachrichtigungen per E-Mail) angepasst werden.
- **Marktteilnehmerdaten:** Im Bereich Marktteilnehmerdaten können die Firmendaten, Informationen zu den einzelnen Mandanten (RC Nummern) sowie den Benutzern eingesehen werden.

- **News:** Der Benutzer hat die Möglichkeit die aktuellen Neuigkeiten rund um das EDA Anwenderportal (z.B. Bekanntgabe von Wartungsfenstern, Änderungen der technischen Dokumentation, Schulungsveranstaltungen...), welche den jeweiligen Mandanten betreffen, einzusehen.



**Abbildung 5: Navigationselemente**

## 4.4 Einstellungen - Benutzer

Die Einstellungen (für den aktuellen Benutzer) können im Bereich „Ben.-Einstellungen“ eingesehen und angepasst werden.



**Abbildung 6: Einstellungen - Benutzer**

In der aktuellen Software-Version kann die Anzeigesprache und das Passwort geändert werden.

### 4.4.1 Anzeigesprache

Wählen Sie unter „Anzeigesprache“ die gewünschte Sprache der Benutzeroberfläche aus. Durch Klick auf die gewünschte Sprache wird die Sprache erfolgreich geändert.



**Abbildung 7: Anzeigesprache**

#### 4.4.2 Passwort

Sie können ein neues Passwort einrichten, wenn Sie Ihr aktuelles beispielsweise aus Sicherheitsgründen ändern möchten. Durch Klick auf den Button „Passwort ändern“ öffnet sich ein entsprechendes Dialogfenster.

**Allgemein:**

Anzeigesprache: Deutsch ▼

**Zugang:**

Passwort: **Passwort ändern**

Aktuelles Passwort: \*

Neues Passwort: \*

Passwort Bestätigung: \*

*Das Login-Passwort muss mind. 12 Zeichen lang sein.  
Mindestens 3 der folgenden Anforderungen müssen erfüllt sein:*

- 1. mind. 1 Großbuchstabe
- 2. mind. 1 Kleinbuchstabe
- 3. mind. 1 Sonderzeichen
- 4. mind. eine Ziffer

**Passwort ändern** **Leeren**

**Abbildung 8: Passwort**

Zuerst ist unter „Aktuelles Passwort“ das aktuelle Passwort einzugeben. Erstellen Sie dann ein neues Passwort und bestätigen Sie es mit Klick auf „Passwortändern“. Stimmen alle Eingaben, wird das Passwort erfolgreich geändert.

#### 4.5 Dashboard

Nach erfolgreichem Login gelangt man auf die „Dashboard“-Seite der graphischen Benutzeroberfläche des EDA Anwenderportals.



**Abbildung 9: Dashboard**

Im linken Bereich werden die allgemeinen Navigationselemente angezeigt.

Im Hauptbereich der Seite werden folgende Elemente angezeigt:

1. Prozesslandkarte (grafische Übersicht der einzelnen Schritte zur Aktivierung einer neuen Erzeugungsanlage bzw. eines neuen Zählpunktes“)
2. Stammdaten Import (xls-Dateien mit Gem. Stammdaten hochladen)
3. Nachweisdokumente Import (Nachweisdokument im Format pdf hochladen)
4. Übermittlung Nachweisdokument (Übermittlung Nachweisdokumente bzw. Vollmachten an Netzbetreiber)
5. Anforderung Registrierung Teilnahme (Übermittlung der Registrierung des Zählpunktes zur Teilnahme bei einer Energiegemeinschaft an Netzbetreiber)
6. Anforderung Aktivierung bzw. Änderung (Übermittlung der Aktivierung von bereits registrierten Zählpunkten an Netzbetreiber bzw. Übermittlung der Änderung des statischen Aufteilungsschlüssel des Verteilmodells an Netzbetreiber)
7. Anforderung Deregistrierung Teilnahme (Übermittlung der Deregistrierung des Zählpunktes von der Teilnahme bei einer Energiegemeinschaft an Netzbetreiber)
8. Versenden der Verbrauchsdaten (Übermittlung von Verbrauchsdaten des Netzbetreibers an EEG-Betreiber)
9. Übermittlung einer Abmeldung (Übermittlung der Abmeldung (zB Auszug des Kunden) eines teilnehmenden Berechtigten durch Netzbetreiber an EEG-Betreiber)
10. Stammdaten Export (xls-Dateien mit Gem. Stammdaten herunterladen)
11. Verbrauchsdaten Report (xls-Dateien mit Verbrauchsdaten herunterladen oder Visualisierung der Verbrauchsdaten einsehen)

Diese Elemente können mit Klick angewählt werden. Es erscheint jeweils ein Pop-Up-Fenster mit einer grafischen Darstellung der Funktion bzw. Prozessabfolge.

Beispielsweise wird bei Klick auf die Kachel „Übermittlung Nachweisdokument“ die Prozessabfolge der Nachrichtenübertragungen zwischen EEG-Betreiber und Netzbetreiber dargestellt:

- Der Prozess wird durch den EEG-Betreiber gestartet mit der Nachricht <SENDEN\_VDC>.
- Sofern die Überprüfung der Nachricht erfolgreich verläuft, antwortet der Netzbetreiber mit <ANTWORT\_VDC>.
- Damit ist der Prozess positiv abgeschlossen.

Der Prozess-Start erfolgt im Prozessmonitor. Mit dem Link unterhalb der grafischen Darstellung („Jetzt zur Ansicht Prozessmonitor“), hat der Benutzer die Möglichkeit direkt in den Bereich „Prozessmonitor“ zu gelangen (Abbildung 10).

Mittels der Pfeilnavigation im unteren Bereich kann zwischen den grafischen Darstellungen gewechselt werden. Die Pfeile führen zur folgenden (oder vorhergehenden) Grafik. Bei



### 4.6.1 Filterbereich

Nach den folgenden Kriterien kann im Bereich „Gem. Stammdaten“ gefiltert werden:

Filterkriterium	Bedeutung
Gemeinschafts-ID:	Entspricht der Zählpunkt-Bezeichnung des Erzeugungs-Zählpunkts falls noch keine Gemeinschafts-ID vergeben wurde
PLZ	PLZ der Anlagenadresse
Ort	Ort der Anlagenadresse
Straße	Straße der Anlagenadresse
Hausnr.	Hausnummer der Anlagenadresse
Stiege	Stiege der Anlagenadresse
Stock	Stock der Anlagenadresse
Türnummer	Türnummer der Anlagenadresse
Adresszusatz	Zusätzliche Angaben zur Adresse (z.B. Lokal, Keller...)

#### Hinweis:

Bei der Filterung können Wildcards oder Platzhalter verwendet werden, um nach nicht genau bekannten Werten zu suchen. Platzhalter sind Symbole, die Zeichen in Suchbegriffen ersetzen um mehr Treffer zu erhalten.

Platzhalter	Bedeutung
*	ersetzt kein oder beliebig viele Zeichen
%	ersetzt ein Zeichen

Beispiele:

- Die Filterung nach „Alser\*“ im Filterkriterium Straße findet „Alserbachstraße“ und „Alser Straße“
- Die Filterung nach „10%0“ im Filterkriterium PLZ findet „1090“ und „1080“

### 4.6.2 Stammdatenbereich

Der Stammdatenbereich untergliedert sich in die folgenden Registerkarten:

- Übersicht
- Report

#### 4.6.2.1 Übersicht

Im Stammdatenbereich werden die gemäß den Filterkriterien gefundenen Anlagen mit den zugehörigen Zählpunkten angezeigt. Eine Anlage kann beliebig viele Zählpunkte enthalten.

Durch ein Schloss-Symbol wird angezeigt, ob ein Zählpunkt-Datensatz aktuell gesperrt ist oder nicht:

- geschlossenes Schloss → Zählpunkt gesperrt
- offenes Schloss → Zählpunkt verfügbar



- Gemeinschafts-ID (entspricht der Zählpunkt-Bezeichnung des Erzeugungs-Zählpunkts falls noch keine Gemeinschafts-ID vergeben wurde, 33 Zeichen)
- Zählpunkt ID (Zählpunkt-Bezeichnung des Erzeugungs-Zählpunkts; 33 Zeichen)
- Netzbetreiber (EC-Nummer des Netzbetreibers; 8 Stellen beginnend mit AT)
- Partizipationsmodell (Aufteilungsschlüssel (statisch oder dynamisch) - nur ein Aufteilungsschlüssel pro Energiegemeinschaft zulässig)
- Überschusseinspeisung (POOLED)
- Ortsgebiet (LOKAL, REGIONAL)
- Energiequelle (Energiequelle des Erzeugungs-Zählpunkts: PHOTOVOLTAIK, WINDKRAFT, KLEINWASSERKRAFT, BIOGAS, BIOMASSE\_FEST, BIOMASSE\_FLUESSIG, GEOTHERMIE, DEPONIEGAS, KLAERGAS, HYBRID)
- PLZ
- Ort (max. 40 Zeichen)
- Straße (max. 40 Zeichen)
- Hausnummer
- Name1 (max. 40 Zeichen)

ausgefüllt werden müssen (vgl. Abbildung 15).

**Abbildung 15: Erzeugungszählpunkt Dateneingabe**

Nachdem alle Daten vollständig und richtig eingetragen wurden, wird die Erzeugungsanlage mit Klick auf „Speichern“ gespeichert. Die Erzeugungsanlage kann nach dem Speichern nur teilweise bearbeitet werden. Die folgenden Felder sind im Nachhinein durch den Benutzer unveränderbar:

- Gemeinschafts-ID
- Zählpunkt ID

Diese Felder können nur durch eine Service-Anfrage an den EDA-Portal Kundenservice geändert werden ([kundenservice@eda-portal.at](mailto:kundenservice@eda-portal.at)).

#### 4.6.4 Neuen Verbrauchszählpunkt anlegen

Nachdem eine Erzeugungsgemeinschaft angelegt wurde, können dieser Anlage ein oder mehrere Verbrauchszählpunkte zugeordnet werden. Dazu den Button „Neuer Verbrauchszählpunkt“ im rechten unteren Bereich auswählen (vgl. Abbildung 14).

Ähnlich zur Anlage einer Erzeugungsanlage oberhalb müssen die Pflichtfelder

- Zählpunkt ID (Zählpunkt-Bezeichnung des Verbrauchs-Zählpunkts; 33 Zeichen)
- Zugeilte Menge in Prozent (Kann nur befüllt werden wenn Aufteilungsschlüssel statisch)
- PLZ
- Ort (max. 40 Zeichen)
- Straße (max. 40 Zeichen)
- Hausnummer

- Name 1 (max. 40 Zeichen)

befüllt werden, um den Zählpunkt abspeichern zu können. Die Felder Netzbetreiber, Gemeinschafts-ID, Ortsgebiet werden automatisch von der Erzeugungsanlage übernommen.

Des Weiteren kann das für die Prozesse „Anforderung Registrierung Teilnahme“ und „Anforderung Aktivierung bzw. Änderung“ notwendige Nachweisdokument in den Zählpunktstammdaten gespeichert werden.

Dazu in den Zählpunktstammdaten-Details im Bereich Nachweisdokument auf den Button „Ändern“ klicken (vgl. Abbildung 16).

**Abbildung 16: Zählpunktstammdaten Nachweisdokument**

Für die erfolgreiche Erstellung eines Nachweisdokuments müssen mindestens die Felder

- Dokumentennummer (setzt sich aus der RC-Nummer, plus maximal 27 Zeichen (0-9, A-Z, a-z) zusammen; keine Sonderzeichen oder Leerzeichen erlaubt) z.B. RC123456NWDok
- Dokumentenategorie (hier muss „GC“ eingetragen werden)
- Authentifizierungsmethode (hier muss „51“ eingetragen werden)
- Unterzeichnungsdatum
- gültig bis
- Nachweisdokument Datei über Button „Auswählen“ hochladen (.pdf Datei)

befüllt werden. Die Felder Dokumentennummer, Dokumentenategorie und Authentifizierungsmethode müssen genau nach dem beschriebenen Schema ausgefüllt werden, um die Prozesse erfolgreich durchführen zu können.

Die hochgeladene .pdf Datei muss die zwei Nachweisdokumente „Zustimmungserklärung zur Auslesung von Viertelstundenwerten“ sowie die „Zusatzvereinbarung zum Netzzugangsvertrag“ für den entsprechenden Zählpunkt enthalten (vgl. Kap. 5.2).

Verbrauchszählpunkte können nach dem Speichern nur teilweise bearbeitet werden. Die folgenden Felder sind im Nachhinein durch den Benutzer unveränderbar:

- Zählpunkt

Verbrauchszählpunkte können allerdings gelöscht und neu angelegt werden, sofern der Status „Neu“ oder „Deregistriert“ lautet. Zählpunkte im Status „Registriert“ oder „Aktiviert“ können nicht gelöscht werden.

#### 4.6.5 Stammdaten-Details

In der Registerkarte „Details“ werden alle weiteren dem Zählpunkt zugehörigen Daten angezeigt.



In der Registerkarte „Historie“ werden sämtliche Änderungen der Stammdaten historisiert. Jeder Benutzer hat die Möglichkeit sowohl manuelle als auch prozessbedingte Änderungen im Stammdatenbereich einzusehen.

Zeitstempel	Benutzer	Prozess
01.10.2020 12:05:27	dk	EXPORT
01.10.2020 11:55:26		Verbrauchsdaten
28.09.2020 16:32:37		Registrierung
18.09.2020 12:42:21		Registrierung
18.09.2020 11:52:04		UPDATE
18.09.2020 11:42:31	dk	IMPORT

Änderungen:  
Dokumentnummer: → GC10005501031968

**Abbildung 19: Stammdaten Historie**

Sofern bereits Änderungen bei den jeweiligen Datensätzen durchgeführt wurden, sind diese entsprechend aufgelistet. Folgende Daten werden zu jeder Änderung aufgezeichnet:

- Zeitpunkt der Änderung
- Verantwortlicher der Änderung (nur im Falle von Import, Export oder Update)
- Auslöser der Änderung
- Geänderte Daten

Die Auslöser für Änderungen können folgendermaßen eingeteilt werden:

Auslöser für Änderungen	Beschreibung
IMPORT	Anlegen von neuen Zählpunkten bzw. Anlagen sowie Änderungen von Stammdaten über die Import-Funktion
UPDATE	Manuelle Bearbeitung der Stammdaten
PROZESSBEZEICHNUNG (z.B. Registrierung)	Änderungen im Zuge der Durchführung eines Prozesses
EXPORT	Dient nur als Vermerk, dass der Datensatz heruntergeladen wurde. Beim Export werden keine Stammdaten verändert.

Bei jeder Änderung hat man mittels Klick auf die jeweilige Zeile die Möglichkeit die Änderungen im Detail anzuzeigen. Die Zeile wird farblich markiert und die Änderungen werden im grauen Feld unterhalb dargestellt.

Folgende Arten von Änderungen eines Feldes sind möglich:

Arten von Änderungen	Beschreibung
alter Wert -> neuer Wert	Bisheriger Wert wurde durch den neuen Wert ersetzt
alter Wert ->	Alter Wert wurde entfernt (das Feld ist danach leer)
-> neuer Wert	Neuer Wert wurde übernommen (das Feld war bisher leer)

Zählpunkt x

Details Historie

Zählpunkts-ID:

Zeitstempel	Benutzer	Prozess
23.09.2019 15:32:35	kundenservice@eda-portal.at	IMPORT
23.09.2019 15:31:23	kundenservice@eda-portal.at	EXPORT
20.09.2019 10:35:47	kundenservice@eda-portal.at	EXPORT
13.09.2019 12:13:45	kundenservice@eda-portal.at	IMPORT

Änderungen:

Hausnummer: 22 -> 23  
Adresszusatz: Kapelle ->

Schließen

**Abbildung 20: Stammdaten Historie Detail**

**Hinweis:**

Die Inhalte der Historie können im Zuge des Exports der Stammdaten heruntergeladen werden (im Format .xls). Somit stehen alle prozessbedingten Änderungen für die weitere Verarbeitung außerhalb des Anwenderportals zur Verfügung (siehe Kapitel 4.8.1).

**4.6.5.2 Report**

Die Registerkarte „Report“ dient zur Einsichtnahme in die Erzeugungs- und Verbrauchsdatensätze (= Messwerte), welche laufend vom Netzbetreiber übermittelt werden. Hier können die gemäß den Filterkriterien gefundenen Energiedaten zur Energiegemeinschaft aggregiert angezeigt und heruntergeladen werden.

Im oberen Teil der Report-Maske können Filterkriterien gesetzt werden, um die gesuchten Energiedaten zur Energiegemeinschaft anzuzeigen. Nach den folgenden Kriterien kann vom Benutzer gefiltert werden:

Filterkriterium	Bedeutung
Von	Datum-Eingabefeld "Von": Report soll Mengen enthalten, die nach diesem Zeitpunkt erzeugt/verbraucht wurden.
Bis	Datum-Eingabefeld "Bis": Report soll Mengen enthalten, die vor diesem Zeitpunkt erzeugt/verbraucht wurden.

**Hinweis:**

Der gewählte Zeitraum darf maximal ein Jahr betragen.

**Abbildung 21: Report Energiedaten**

Mit Klick auf den Button „Report generieren“ werden die Energiedaten, welche mittels Prozesses „Versenden der Energiedaten“ (CR\_MSG) vom Netzbetreiber übermittelt wurden durchsucht und zusammengefasst. Die Prozesse „Versenden der Energiedaten“ (CR\_MSG) können im Bereich Prozessmonitor eingesehen werden.

Sollten keine Energiedaten im gewählten Zeitraum zur Energiegemeinschaft vorliegen, erscheint die Meldung „Keine Daten verfügbar“.



**Abbildung 22: Report - keine Daten verfügbar**

Sofern die entsprechenden Daten für den gewählte Zeitraum vom Netzbetreiber übermittelt wurden, erscheint nach kurzer Ladezeit eine neue zusätzliche Zeile im Bereich Archiv. In diesem werden die generierten Energiedaten-Reports bereitgestellt (im Format .xlsx). Die Darstellung erfolgt folgendermaßen:

- Dateiname, bestehend aus
  - Zählpunktsbezeichnung des Erzeugungs-Zählpunkts
  - Datum, welches unter „Von“ eingetragen wurde
  - Datum, welches unter „Bis“ eingetragen wurde
  - Zeitpunkt der Durchführung des Reports

Beispiel:

*Report\_AT0012340111000000SMARTGE1234501\_20200901\_20201001\_202010011413.xlsx*

Es ist somit für jeden Benutzer nachvollziehbar, welche Reports zuletzt im EDA Anwenderportal für die jeweilige Energiegemeinschaft erstellt wurden.

**Hinweis:**

Sofern noch kein Report für die Energiegemeinschaft durch den Benutzer generiert wurde, wird im Bereich Archiv „Keine Einträge gefunden“ angezeigt.

Für jeden generierten Report sind eine Datei im Format xlsx sowie eine grafische Darstellung der Werte in Diagrammform verfügbar:

- Durch Klick auf den Button „Report herunterladen“ kann der jeweilige xlsx-Report heruntergeladen und via Microsoft Excel eingesehen und bearbeitet werden (Abbildung 23).
- Durch Klick auf den Button „Grafik anzeigen“ wird die sogenannte „Verbrauchsdatensvisualisierung“ als Balkendiagramm angezeigt (Abbildung 24).



- Gesamtverbrauch lt. Messung (bei Teilnahme gem. Erzeugung) [KWH] ist der Verbrauch des Teilnehmers einer Erzeugungsanlage laut Messgerät, also jener Verbrauch, den der Teilnehmer in einer Viertelstunde hatte.
- Anhand dieses Wertes wird beim dynamischen Modell sein Anteil an der erzeugten Menge berechnet. Damit kann der EEG-Betreiber die Werte des Netzbetreibers nachrechnen bzw. kann ermitteln, wieviel er dem Teilnehmer verrechnen kann.
- Die Werte in der Spalte **Anteil gemeinschaftliche Erzeugung [KWH]** zeigen an, welchen Anteil der Teilnehmer (=Verbrauchs-Zählpunkt; CONSUMPTION) theoretisch in Anspruch hätte nehmen können. Es handelt sich um die Erzeugungsmenge, die einem Teilnehmer von der gesamten Erzeugungsmenge der Erzeugungsanlage zugewiesen wurde. Diese Menge hätte der Teilnehmer theoretisch erhalten können.
- Die Werte in der Spalte **Eigendeckung gemeinschaftliche Erzeugung [KWH]** sind jener Anteil der gemeinschaftlichen Erzeugung, welcher vom Teilnehmer (=Verbrauchs-Zählpunkt; CONSUMPTION) tatsächlich in Anspruch genommen wurde. Die Summe der Spalte Eigendeckung gemeinschaftliche Erzeugung [KWH] ist daher relevant für die Abrechnung zwischen EEG-Betreiber und Teilnehmer.
- Um die Summe der produzierten Menge der Erzeugungsanlage (=Erzeugung-Zählpunkt; GENERATION) für den gewählten Zeitraum zu berechnen, sind die Werte in der Spalte **Gesamte gemeinschaftliche Erzeugung [KWH]** zu addieren.

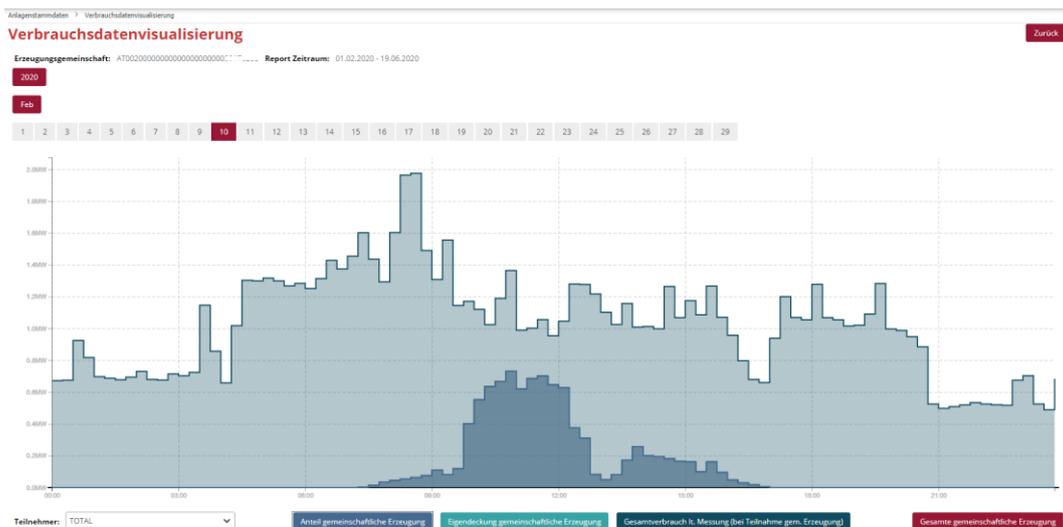


**Abbildung 24: Verbrauchsdatenvisualisierung**

Im Bereich Verbrauchsdatenvisualisierung wird auf Basis des generierten Reports ein Balkendiagramm der Erzeugungs- und Verbrauchswerte dargestellt. Für dieses Balkendiagramm können Filterkriterien gesetzt werden, um die Anzeige der generierten Verbrauchsdaten einzuschränken bzw. zu erweitern. Die Kriterien betreffen den dargestellten Zeitraum:

- Jahr (z.B. 2020)
- Monat (z.B. Februar)
- Tag (z.B. 10)

In Abbildung 25 sind beispielweise die Verbrauchsdaten für den 10. Februar 2020 dargestellt.



**Abbildung 25: Verbrauchsdatenvisualisierung - Auswahl Zeitraum**

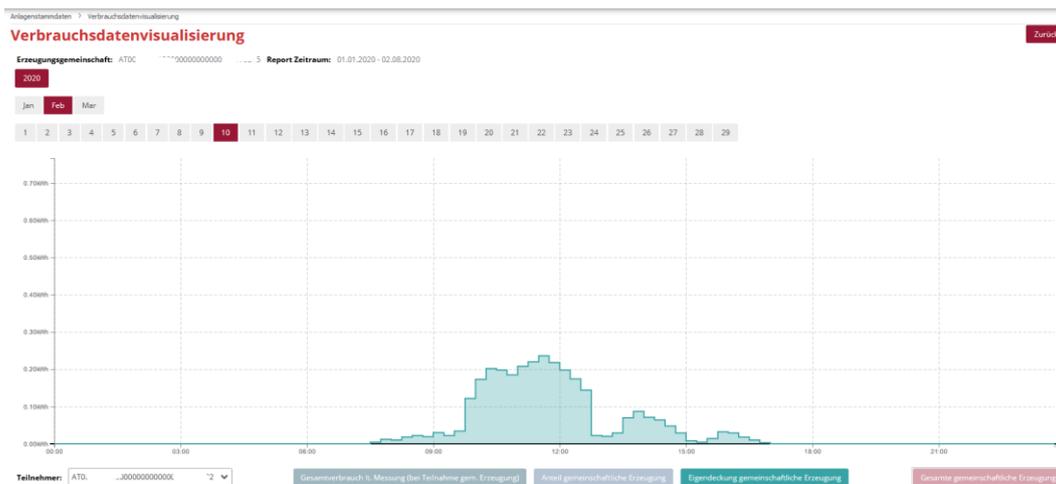
Im Drop-Down-Feld „Teilnehmer“ ist standardmäßig „TOTAL“ ausgewählt. Somit werden die Summen aller zugehörigen Zählpunkte der Erzeugungsgemeinschaft im Diagramm dargestellt. Neben „TOTAL“ können in dem Feld die einzelnen Zählpunkte der Erzeugungsgemeinschaft ausgewählt werden. In Abbildung 27 sind beispielweise die Werte für einen einzelnen Teilnehmer-Zählpunkt der Erzeugungsgemeinschaft für den 10. Februar 2020 dargestellt



**Abbildung 26: Verbrauchsdatenvisualisierung - Auswahl Zählpunkt**

Im Diagramm werden die oben angeführten Kategorien der Messwerte in Balkenform dargestellt.

Die Kategorien können anhand der Buttons im unteren Bereich einzeln eingeblendet bzw. ausgeblendet werden. In Abbildung 27 ist beispielweise nur die Kategorie „Eigendeckung gemeinschaftliche Erzeugung“ für einen Zählpunkt der Erzeugungsgemeinschaft für den 10. Februar 2020 dargestellt (Balken in türkiser Farbe).



**Abbildung 27: Verbrauchsdatenvisualisierung - Auswahl Kategorie**

Um in den Bereich Gem. Stammdaten zurückzukehren, wählt man den Button „Zurück“ (in der Maske rechts oben).

## 4.7 Stammdaten Import

In diesem Bereich kann eine .xls-Datei (mit den Gem. Stammdaten) für die ausgewählte RC-Nummer hochgeladen werden. Diese Datei enthält die Gem. Stammdaten, welche in das EDA Anwenderportal hochgeladen werden müssen, damit folgende Prozesse möglich sind:

- Übermittlung von Nachweisdokumenten
- Anforderung Registrierung
- Anforderung Aktivierung/Änderung
- Versenden von Verbrauchsdaten
- Übermittlung einer Abmeldung
- Anforderung Deregistrierung

Die Stammdaten-Vorlage (.xlsx), welche für den Upload im EDA Anwenderportal zu verwenden ist, sowie das Handbuch zur Anwendung dieser Vorlage steht im Bereich „Dashboard“ sowie auf der Homepage unter folgendem Link zur Verfügung: [www.eda.at/anwenderportal.html](http://www.eda.at/anwenderportal.html)

### Hinweis:

Die Gem. Stammdaten können alternativ auch durch Eingabe der Daten (Zählpunkt, PLZ, Ort, ...usw.) über die Weboberfläche im Anwenderportal angelegt werden. Für die Erstellung der Stammdaten über die Weboberfläche ist keine Stammdaten-Vorlage (.xlsx) nötig. Die Beschreibung zur Eingabe über die Weboberfläche befindet sich im Kapitel 4.6.3 bzw. 4.6.4.

### 4.7.1 Erstellung und Bearbeitung der Stammdaten-Vorlage

Nach Abschluss des Downloads der Excel-Datei „Anwenderportal\_Stammdatenimport\_EEG....xlsx“ kopieren Sie die Datei an einen neuen Ort, den Sie leicht wiederfinden, zum Beispiel Ihren Desktop. Öffnen Sie die kopierte Datei „Anwenderportal\_Stammdatenimport\_EEG....xlsx“.

Das Excel-File enthält zwei Tabellenblätter mit folgenden Blattnamen, welche unbedingt eingehalten werden müssen:

- EEG Stammdaten
- Netzbetreiber (Info)

Das Tabellenblatt Netzbetreiber (Info) dient lediglich der Information. Sie beinhaltet eine Auflistung aller österreichischen Stromnetzbetreiber mit ihrer dazugehörigen AT-Nummer (auch EC-Nummer

**EDA Anwenderportal**

genannt). Die AT-Nr. besteht aus den Buchstaben „AT“ sowie sechs darauffolgenden Ziffern. Die AT-Nr. ermöglicht eine eindeutige Zuordnung der Netzbetreiber bei den Prozessen am EDA Anwenderportal.

Im Tabellenblatt EEG Stammdaten werden die Zählpunkt-Stammdaten, welche bei den Prozessen für die „Energiegemeinschaften“ benötigt werden, eingefügt und anschließend am EDA Anwenderportal hochgeladen.  
In den Zeilen 10 bis 14 sind Beispieldatensätze eingetragen um Ihnen als Vorlage für Ihre eigenen Stammdaten zu dienen.  
Löschen Sie diese Beispieldaten und tragen Sie Ihre eigenen Stammdaten in die entsprechenden Felder ein.

Abbildung 28: Stammdaten-Vorlage

Wenn Sie Ihre Stammdaten eingetragen haben, muss die Excel-Datei nur gespeichert und geschlossen werden. Die Datei ist somit für den Upload bereit und kann direkt im EDA Anwenderportal hochgeladen werden.

**Wichtige Hinweise:**

- ➔ Zeilen 1-9/alle Spalten dürfen **nicht** entfernt und verschoben werden!
- ➔ Blattnamen dürfen **nicht** geändert werden!

**4.7.2 Import**

Das Hochladen der zuvor erstellten Excel-Datei erfolgt entweder mit dem „Auswählen“-Button über den Datei-Explorer oder mittels „Drag and Drop“ in den Bereich direkt unterhalb des „Auswählen“-Buttons.

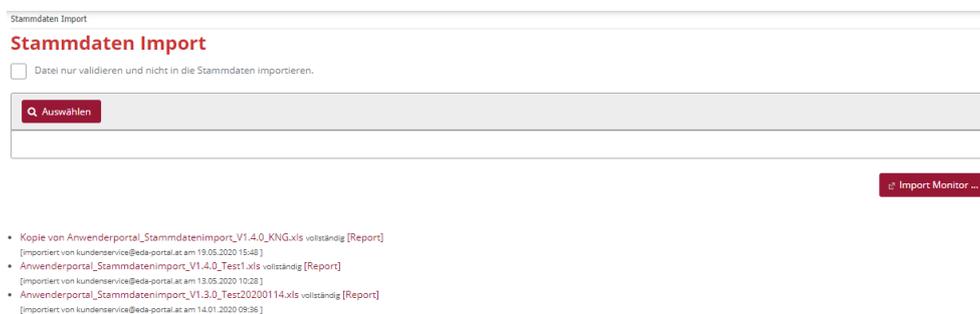
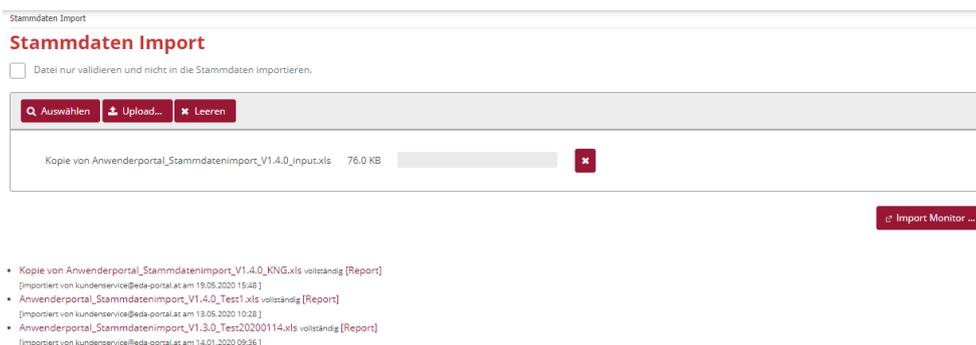


Abbildung 29: Stammdaten Import

Sobald eine .xlsx-Datei ausgewählt oder in die Maske „gedropped“ wurde, wird der Dateiname unter dem „Auswählen“-Button angezeigt. Es können mehrere Dateien gleichzeitig ausgewählt und anschließend hochgeladen werden. Eine irrtümlich ausgewählte Datei kann durch Klick auf den Button „X“ oder „Leeren“ wieder entfernt werden.

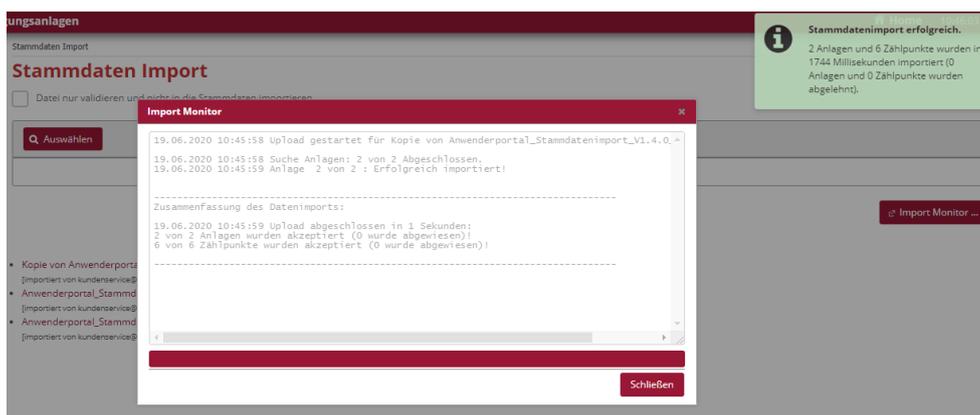
Der Upload wird mittels Klick auf den Button „Upload“ gestartet.



**Abbildung 30: Stammdaten Import – Datei auswählen**

Sobald der Upload abgeschlossen ist, wird der Importmonitor angezeigt, welcher die Informationen über den letzten Upload bereitstellt.

Sollten Zählpunkte nicht hochgeladen werden, wird dies am Ende des Berichts angezeigt. Die Zählpunkte können z.B. unvollständige Stammdaten enthalten oder durch einen offenen Prozess gesperrt sein.



**Abbildung 31: Importmonitor – Import erfolgreich**

Die hochgeladenen Stammdaten können nach erfolgreichem Upload im Bereich "Gem. Stammdaten" eingesehen werden (Kapitel 4.6).

#### 4.7.2.1 Archiv

Im Archiv werden die letzten zehn Stammdaten-Uploads bereitgestellt (im Format .xlsx). Die Darstellung erfolgt folgendermaßen:

- Dateiname
- Username des ausführenden Benutzers
- Zeitpunkt der Durchführung des Uploads

Es ist somit für jeden Benutzer nachvollziehbar, welche Dateien zuletzt in das EDA Anwenderportal hochgeladen wurden.



### Hinweise:

- Eine Stammdaten-Änderung durch einen abgeschlossenen Prozess sperrt den Zählpunkts-Datensatz. Der betroffene Datensatz kann durch einen Upload nicht verändert werden. Damit die Sperre aufgehoben wird, muss erst ein Download der geänderten Daten bzw. aller Daten erfolgen.
- Bei einer Sperre durch einen noch nicht abgeschlossenen Prozess befindet sich der betroffene Zählpunkts-Datensatz in Änderung. Der Datensatz kann durch einen Upload bzw. manuelle Bearbeitung während der Prozesslaufzeit nicht verändert werden. Damit die Sperre aufgehoben wird, muss erst der entsprechende Prozess abgeschlossen (und die Daten heruntergeladen) oder abgebrochen werden.

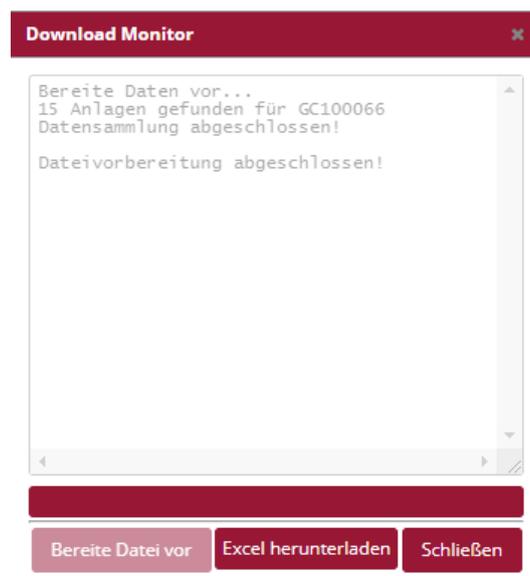


**Abbildung 34: Stammdaten Export**

Es stehen zwei Varianten für den Download zur Verfügung:

- „Alle...“: Es werden alle Zählpunkte, die zur ausgewählten GC-Nummer verfügbar und exportierbar sind, heruntergeladen (pro Zählpunkt ein Datensatz). Diese Funktion steht immer zur Verfügung.
- „Geänderte...“: Es werden nur jene Zählpunkte heruntergeladen, die durch einen abgeschlossenen Prozess verändert wurden (pro Zählpunkt ein Datensatz).

Sobald eine der beiden Varianten für den Download ausgewählt wird, öffnet sich der „Download Monitor“. Dieser stellt Informationen über den laufenden Download bereit. Mit Klick auf den Button „Bereite Datei vor“ werden die Datensätze für den Download vorbereitet. Sobald die Datei verfügbar ist (Ladebalken bei 100%), kann diese mittels „Excel Herunterladen“ aus dem Anwenderportal heruntergeladen werden. Sollten Zählpunkte nicht in der exportierten Datei enthalten sein, sind diese z.B. durch einen offenen Prozess gesperrt.



**Abbildung 35: Download Monitor**

### Hinweise:

Nach dem Download wird die Sperrung des Zählpunkts durch einen abgeschlossenen Prozess aufgehoben. Ein erneuter Prozessstart auf den geänderten Zählpunkts-Datensatz kann erst nach **EDA Anwenderportal**

dem erfolgten Download durchgeführt werden. Das heruntergeladene File kann mit Excel geöffnet werden. Alle Zählpunkte, welche durch einen laufenden Prozess gesperrt sind, bleiben weiterhin gesperrt. Die Sperre hebt sich erst nach Abschluss des Prozesses und nach erfolgtem Download der geänderten Datensätze auf (ggf. kann der laufende Prozess auch abgebrochen werden).

Das heruntergeladene Excel-File enthält zwei Tabellenblätter. Im ersten Tabellenblatt werden die Zählpunkte samt ihren dazugehörigen Stammdaten angezeigt (siehe Kapitel 4.8.1.1). Im zweiten Tabellenblatt „Historie“ werden die manuellen bzw. prozessbedingten Änderungen bei den jeweiligen Zählpunkten aufgelistet (siehe Kapitel 4.8.1.2).

#### 4.8.1.1 Stammdaten-Download im Export-File

Im ersten Tabellenblatt des Export-Files werden entweder alle Zählpunkte (Auswahl Exporter-Maske „Alle...“) oder nur die geänderten Zählpunkte (Auswahl Exporter-Maske „Geänderte...“) samt ihren dazugehörigen Stammdaten angezeigt (siehe auch Kapitel 4.6.5.1). Das Tabellenblatt hat die gleiche Bezeichnung wie das Tabellenblatt in der Excel-Vorlage für den Stammdaten-Import („EEG Stammdaten“). Das exportierte Tabellenblatt kann dadurch ggf. auch für den Stammdaten-Import verwendet werden (siehe Kapitel 4.7).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	[### Leerzeile für Importer ###]													
2	[### Leerzeile für Importer ###]													
3	[### Leerzeile für Importer ###]													
4	[### Leerzeile für Importer ###]													
5	[### Leerzeile für Importer ###]													
6	[### Leerzeile für Importer ###]													
7	Netzbetreiber	Anlagen-ID	Ortsgebiet	PLZ	Ort	Straße	Hausnummer	Stiege	Stock	Tür	Adresszusatz	Zählpunkt-ID	Energierichtung	Über
8	[### Leerzeile für Importer ###]													
9	[### Leerzeile für Importer ###]													
10	AT000000	AT00200000	LOKAL	2353	Gun	Teststr	87					AT0020000000	GENERATION	POOL
11	AT000000	AT00200000	LOKAL	2353	Gun	Adlger	12					AT0020000000	CONSUMPTION	POOL
12														

Abbildung 36: Tabellenblatt Export

Um Stammdaten im EDA Anwenderportal zu ändern, gibt es die Möglichkeit die Daten im Export-File zu ändern und das File anschließend hochzuladen. Im Unterschied zu der Import-Vorlage im Kapitel 4.7 ist das exportierte File nur mit den „Stammdaten“ befüllt – ohne die farbliche Hinterlegung und die beschreibenden Texte.

Die Zellen mit dem Inhalt „[### Leerzeile für Importer ###]“ dienen als Platzhalter beim Import, sodass wie bei der Import-Vorlage, die für den Import relevanten Datensätze erst ab Zeile 10 beginnen. Damit der Import des geänderten exportierten Excel-Files funktioniert, muss folgendes beachtet werden:

- Zeilen 1-9 sowie jegliche Spalten dürfen **nicht** entfernt oder verschoben werden!
- Tabellenblattnamen dürfen **nicht** geändert werden (z.B. nicht nach GC-Nummer benennen o.ä.)!

Das exportierte Excel-File kann nach Überarbeitung im EDA Anwenderportal im Bereich „Stammdaten Import“ hochgeladen werden.

#### 4.8.1.2 Änderungshistorie im Export-File

Sämtliche Änderungen der Stammdaten, welche im Bereich „Gem. Stammdaten“ aufgezeichnet werden (siehe Kapitel 4.7), können im Export-Bereich heruntergeladen werden.



## 4.9 Prozessmonitor

Der Prozessmonitor ist die Maske zur Steuerung der fachlichen Prozesse. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.

Der Hauptbereich dieser Maske ist in zwei Bereiche unterteilt:

- Filterbereich
- Prozessbereich

The screenshot shows the 'Prozessmonitor' interface. The top section is the 'Filterbereich' with various search criteria like 'Geändert von', 'Geändert auf', 'Konversations-ID', 'Gemeinschaft-Identifikation', and 'Zählpunkt-ID'. Below this is the 'Prozessbereich' which is a table listing processes with columns for 'Aktion', 'Prozess', 'Identifikation', 'Info', 'Ein-Ausgehend', 'Status', 'Änderungsdatum', 'Prozessdatum', and 'Konversation ID'. The table contains two rows of data.

Abbildung 39: Prozessmonitor

### 4.9.1 Filterbereich

Nach den folgenden Kriterien kann im Prozessmonitor gefiltert werden:

Filterkriterium	Bedeutung
Konversations-ID	Konversations-ID - Alle Nachrichten innerhalb eines Prozesses (z.B. Registrierung, Deregistrierung ...) werden durch eine gemeinsame Konversations-ID gruppiert bzw. zusammengefasst. Diese ID wird beim ersten Prozessschritt vom EDA Portal vergeben.
Gemeinschaft-Identifikation	Entspricht der Zählpunkt-Bezeichnung des Erzeugungszählpunkts falls noch keine Gemeinschafts-ID vergeben wurde
Zählpunkt-ID	Zählpunktbezeichnung des Erzeugungszählpunkts
Geändert von/bis	Zeitpunkt der letzten Änderung in einem Prozess. Kann, je nach Prozess, durch eine manuelle Interaktion, durch eine Nachricht des/der Prozesspartner(s) oder durch das Erreichen einer Frist (Deadline) gesetzt werden.
Prozessdatum von/bis	Das Prozessdatum wird beim Anlegen von neuen Prozessen durch den Benutzer gesetzt. Beispiel: Beim Prozess Registrierung entspricht das Prozessdatum dem Datum, ab dem der EEG-BVetreiber mit dem teilnehmenden Berechtigten eine Vereinbarung über einen festgelegten Modus zur Aufteilung der erzeugten Energiemenge abgeschlossen hat.
Ablauf: Alle / Offene	Zeigt nur jene Prozesse, die noch nicht auf einem finalen Status stehen.
Aktion: Alle / Möglich / Erforderlich	Zeigt nur jene Prozesse, in denen eine manuelle Aktion des Benutzers möglich / erforderlich ist.
Prozess	Filtermöglichkeit nach einem oder mehreren Prozessen (z.B. Registrierung, Deregistrierung ...)
Status	Es kann nach dem Status der Prozesse gefiltert werden (Abgebrochen, Storniert, Abgeschlossen).

#### Hinweis:

Bei der Filterung im Feld Gemeinschaft-Identifikation und Zählpunkt-ID können Wildcards oder Platzhalter verwendet werden, um nach nicht genau bekannten Werten zu suchen. Platzhalter sind Symbole, die Zeichen in Suchbegriffen ersetzen um mehr Treffer zu erhalten.

Platzhalter	Bedeutung
*	ersetzt kein oder beliebig viele Zeichen
%	ersetzt ein Zeichen



**Hinweis:**

Die Symbole werden nur dann in Farbe angezeigt, wenn eine Aktion durch einen angemeldeten Benutzer möglich bzw. erforderlich ist. Andernfalls sind die Symbole grau.

Symbol	Bedeutung
	Der Prozess wurde abgebrochen. Es sind keine weiteren Aktionen möglich.
	Eine Aktion durch den Benutzer ist möglich (gelbe Hand) bzw. erforderlich (rote Hand). Je nach Prozess gibt es unterschiedliche Prozessaktionen, welche in der Zeile des entsprechenden Prozesses in der Auswahlliste angezeigt werden.
	Der Prozess wurde erfolgreich abgeschlossen. Alle erforderlichen Prozessschritte wurden durchlaufen.
	Im Zuge der Prozessabwicklung gab es einen technischen Fehler bei der Nachrichtenübermittlung. Sofern die Ursache für derartige Fehler nicht durch den Benutzer festgestellt werden kann, steht der Kundenservice gerne zur Verfügung ( <a href="http://www.eda.at/anwenderportal.html">www.eda.at/anwenderportal.html</a> ).
	Der Prozess wartet auf einen Antwortdatensatz bzw. Fehlermeldung vom Empfänger des Prozesses.

**4.9.3 Aktionen**

Im Prozessmonitor gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, Aktionen zu setzen:

1. Anlage eines neuen Prozesses
2. Aktion innerhalb eines Prozesses setzen

**4.9.3.1 Anlage eines neuen Prozesses**

Um einen neuen Prozess anzulegen, muss der Button „Neuer Prozess“ rechts unten im Bereich Prozessmonitor geklickt werden.



**Abbildung 42: Anlage eines neuen Prozesses**

Es wird ein Dialog „Neuer Prozess“ geöffnet, in welchem die für den Prozess relevanten Daten eingegeben und der Prozess gestartet werden kann. Dadurch wird eine neue eindeutige Konversations-ID (CIN) generiert die wiederum zur Gruppierung der zusammengehörigen Nachrichten benötigt wird.

Die einzelnen Prozesse sind wie folgt untergliedert und im oberen Bereich des Dialogfensters wählbar:

- Übermittlung eines Nachweisdokumentes
- Anforderung Registrierung Teilnahme
- Anforderung Aktivierung bzw. Änderung
- Anforderung Deregistrierung Teilnahme

Mittels Klick auf „Anlegen“ wird der Prozess gestartet.



## 4.10 Audit Log

Im Bereich Audit Log werden Benutzeraktivitäten am EDA Anwenderportal protokolliert. Somit kann nachvollzogen werden, wann ein Benutzer für die aktuell ausgewählte GC-Nummer eine Aktion durchgeführt hat (z.B. Login). Über den Filter im oberen Bereich (Abbildung 45) kann nach den folgenden Kriterien gesucht werden:

- Zeitraum (Von/Bis)
- Benutzer
- Aktion
- Details

So kann beispielsweise festgestellt werden, welche Benutzer bei dem aktuellen Betreiber eingeloggt waren.

The screenshot shows the 'Audit Log' interface with search filters and a table of activities. The filters include 'Von' (13.10.2020 05:34), 'Bis' (empty), 'Benutzer' (empty), 'Marktteilnehmer' (GC100057), 'Aktion' (Auswählen), and 'Details' (empty). The table below shows two entries:

Zeitstempel	Benutzer	Marktteilnehmer	Aktion	Anwendung	Details
13.10.2020 11:34	kundenservice@eda-portal.at	GC100057	MANDANT AUSWAHL	WEB	Der Benutzer kundenservice@eda-portal.at hat den Mandanten GC100057 ausgewählt.
13.10.2020 10:27	kundenservice@eda-portal.at	GC100057	MANDANT AUSWAHL	WEB	Der Benutzer kundenservice@eda-portal.at hat den Mandanten GC100057 ausgewählt.

Abbildung 45: Audit Log

## 4.11 Einstellungen – RC-Kennung

Die allgemeinen Einstellungen (für die aktuell ausgewählte RC-Nummer) können im Bereich „Einstellungen“ eingesehen und angepasst werden. Der Bereich Einstellungen dient zur Steuerung verschiedener Parameter. In der aktuellen Software-Version kann die Benachrichtigung per E-Mail parametrisiert werden.

### 4.11.1 E-Mail-Benachrichtigungen

Beim Empfang bestimmter Prozessschritte im EDA Anwenderportal werden automatisch generierte Benachrichtigungen per E-Mail versendet. Die Felder sind standardmäßig nicht befüllt. Zur Aktivierung dieser Benachrichtigungs-Funktion ist es notwendig, dass die gewünschten E-Mail-Adressen im EDA Anwenderportal angegeben werden. Die E-Mail Benachrichtigung erfolgt sofort nach Erhalt eines Prozessschrittes im EDA Anwenderportal. Die Einstellung ist pro GC-Nummer durchzuführen.

Die Verwaltung der automatischen Benachrichtigungen per E-Mail wird unter „Einstellungen“ folgendermaßen angezeigt:

1. Prozess
2. eMail Adresse(n)
3. Prozessschritte

Einstellungen

## Einstellungen

### Email Benachrichtigungen

An die folgenden e-Mail Adresse(n) werden beim Empfang bestimmter Prozesse für den Teilnehmer GC100066 automatisch generierte Benachrichtigungen versendet. Aktivieren Sie die Benachrichtigungsfunktion, indem Sie die gewünschten e-Mail Adresse(n) angeben. Sofern mehrere e-Mail Adressen angegeben werden, müssen diese im Eingabefeld durch Strichpunkt (Semikolon) getrennt werden.

Die e-Mail Adresse(n) können jederzeit geändert oder entfernt werden, um weitere Benachrichtigungen zu verhindern. Jede Änderung muss mittels „Speichern“ bestätigt werden, damit die Änderung wirksam wird.

Verbrauch:	eMail Adresse(n)	info@eda-portal.at
	Prozessschritte	DATEN_CRMSG
Übermittlung einer Abmeldung:	eMail Adresse(n)	
	Prozessschritte	MELDUNG_GC_ABM
Anforderung Aktivierung bzw. Änderung:	eMail Adresse(n)	info@eda-portal.at
	Prozessschritte	ABLEHNUNG_AP ANTWORT_AP
Anforderung Deregistrierung Teilnahme:	eMail Adresse(n)	

Speichern Abbrechen

**Abbildung 46: E-Mail Benachrichtigung Verwaltung**

In der Zeile „eMail Adresse(n)“ können gültige e-Mail Adressen eingetragen werden. An diese E-Mail Adressen werden beim Empfang der Prozessschritte (z.B. DATEN\_CRMSG, MELDUNG\_GC\_ABM,...etc.) automatisch generierte Benachrichtigungen versendet. Mehrere E-Mail Adressen können durch Strichpunkt (Semikolon) getrennt eingetragen werden.

Unter „Prozessschritte“ kann der Benutzer verschiedene Prozessschritte auswählen. Ausgewählte Schritte werden rot markiert. Nur bei Empfang von Prozessschritten, welche rot markiert sind, werden automatisch generierte Benachrichtigungen versendet.

Jede Änderung muss mittels „Speichern“-Button im unteren Bereich der Maske bestätigt werden, damit die Änderung wirksam wird. Mit dem Klick auf „Speichern“ werden die Werte übernommen (eine Bestätigungsmeldung erscheint rechts oben).

Sofern keine automatische Benachrichtigungen gewünscht sind, können die E-Mail-Adressen jederzeit entfernt werden.

Anforderung Registrierung Teilnahme:	eMail Adresse(n)	info@eda-portal.ac;kundenservice@eda-portal.at
	Prozessschritte	ABLEHNUNG_BP ANTWORT_BP
Übermittlung eines Nachweisdokumentes:	eMail Adresse(n)	info@eda-portal.ac;kundenservice@eda-portal.at
	Prozessschritte	ABLEHNUNG_VDC ANTWORT_VDC

Default-Werte

Speichern Abbrechen

**Abbildung 47: E-Mail Benachrichtigung Verwaltung - Speichern**

Ein Beispiel für eine automatische Benachrichtigung ist in Abbildung 48 dargestellt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Prozessnachricht ABLEHNUNG\_AP wurde vom Marktteilnehmer mit der Kennung AT999026 am Mon Jun 02 16:55:04 AT999027 übermittelt.

Konversations-ID (CIN): AT999026201310220957004610000006440

Bitte loggen Sie sich am EDA Anwenderportal für die weitere Bearbeitung der Anfrage ein:

PROD-System: <https://portal.eda-portal.at/>

TEST-System: <https://test-portal.eda-portal.at/>

Bei etwaigen Fragen kontaktieren Sie unser Kundenservice unter

[kundenservice@eda-portal.at](mailto:kundenservice@eda-portal.at)

Freundliche Grüße



**EDA Anwenderportal**  
Kundenservice

Vertreten durch den Servicebeauftragten:

**smart technologies Management Beratungs- und Beteiligungs GesmbH**

Palais Liechtenstein, Alserbachstraße 14-16, 1090 Wien

Tel.: [+43 1 9092829 433](tel:+4319092829433)

[kundenservice@eda-portal.at](mailto:kundenservice@eda-portal.at)

[www.eda-portal.at](http://www.eda-portal.at)

Sitz Wien, FN 173295 x, Handelsgericht Wien

UID: ATU45634407

**Abbildung 48: E-Mail Benachrichtigung (Beispiel)**

## 5 Durchführung von Prozessen

### 5.1 Einleitung

Im EDA Anwenderportal ist es möglich die folgenden Prozesse auszuführen:

Prozess	Siehe Kapitel
Überm. Nachweisdok. - MD_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokumentes	5.2
Registrierung - GC_REQ_RP - Anforderung Registrierung Teilnahme	5.3
Akt. bzw. Änd. - GC_REQ_AP - Anforderung Aktivierung bzw. Änderung	5.4
Deregistrierung - GC_REQ_DP - Anforderung Deregistrierung Teilnahme	5.5
Verbrauchsdaten - CR_MSG - Versenden der Verbrauchsdaten	5.6
Abmeldung - GC_MSG_MO - Übermittlung einer Abmeldung	5.7

In Abbildung 49 ist ein Überblick über den Ablauf der Prozesse, welche durch den EEG-Betreiber im EDA Anwenderportal (Prozessmonitor) gestartet werden können, dargestellt.

Die Prozesse Verbrauchsdaten (CR\_MSG) und Abmeldung (GC\_MSG\_MO) können nur durch den jeweiligen Netzbetreiber gestartet und an den an berechtigten EEG-Betreiber übermittelt werden. Diese Übermittlungen werden im EDA Anwenderportal (Prozessmonitor) empfangen und verarbeitet.

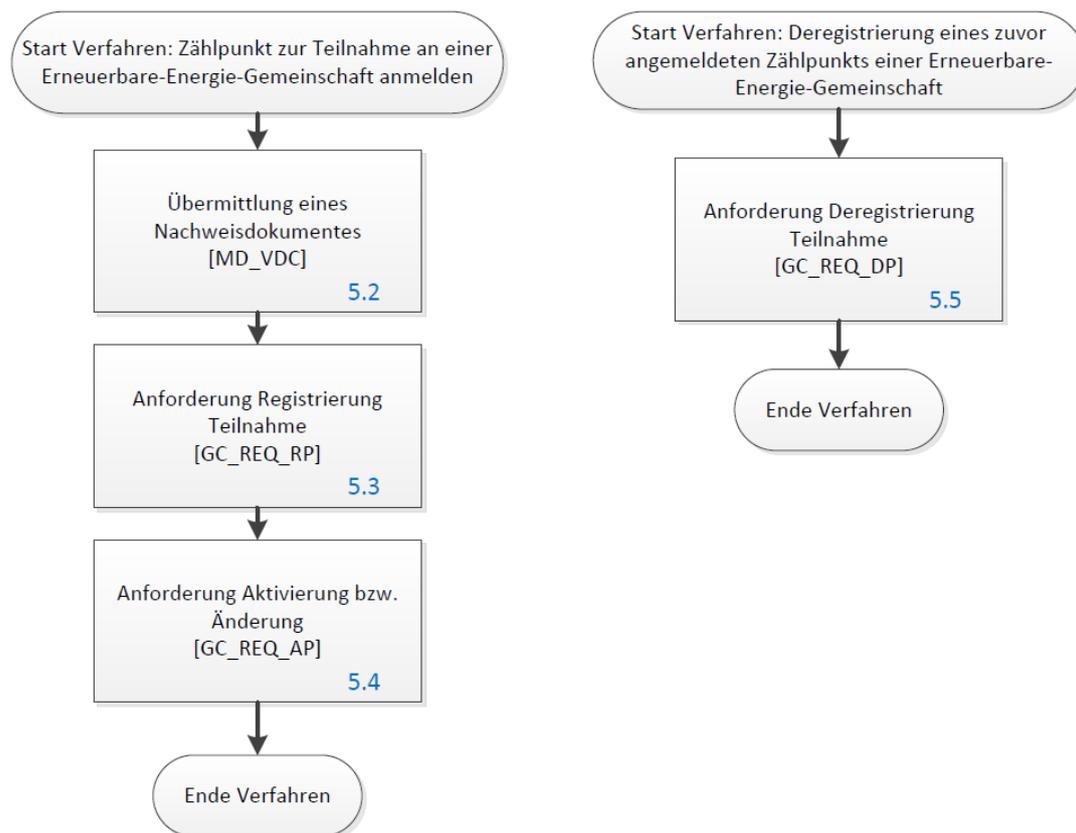


Abbildung 49: Überblick Abfolge Prozesse

## 5.2 MD\_VDC - Übermittlung eines Nachweisdokumentes

Der Prozess Übermittlung eines Nachweisdokumentes, abgekürzt MD\_VDC, dient der Übermittlung verschiedenster Dokumente bzw. Vollmachten an den Netzbetreiber. Die Übermittlung eines Nachweisdokumentes ist für eine mögliche Prüfung in anderen Prozessen erforderlich. Das Nachweisdokument kann folgender Art sein:

- Schriftlich (PDF): schriftlich abgeschlossene Verträge können im PDF-Format übermittelt werden. Eine entsprechende Dokumentennummer ist anzugeben.  
**Hinweis:** Die PDF-Datei kann beim Anlegen des MD\_VDC Prozesses im EDA Anwenderportal hochgeladen und übermittelt werden.
- Telefonisch (MP3): Audioaufnahmen von z.B. Telefongesprächen können als MP3 (nicht größer als 5 MB) übermittelt werden. Eine entsprechende Dokumentennummer ist anzugeben.  
**Hinweis:** Die MP3-Datei kann beim Anlegen des MD\_VDC Prozesses im EDA Anwenderportal hochgeladen und übermittelt werden.

Der Prozess Überm. Nachweisdok. kann vom EEG-Betreiber gestartet werden. Im Prozess gibt es zwei Akteure, den EEG-Betreiber und den Netzbetreiber. Die Übermittlung eines Nachweisdokumentes ist für den nachgelagerten Prozess Registrierung (GC\_REQ\_RP) erforderlich. Der Prozess Überm. Nachweisdok. ist nach Möglichkeit vor dem auf das Dokument referenzierenden Prozess zu versenden und sollte die zwei Dokumente „Zustimmungserklärung zur Auslesung von Viertelstundenwerten“ sowie die „Zusatzvereinbarung zum Netzzugangsvertrag“ für den entsprechenden Zählpunkt enthalten.

### Beispiel:

Ein EEG-Betreiber stößt einen Prozess Registrierung an. Die „Zustimmungserklärung zur Auslesung von Viertelstundenwerten“ sowie die „Zusatzvereinbarung zum Netzzugangsvertrag“ im Format PDF soll dabei als Nachweis dienen und wird VOR dem Prozess Registrierung mit dem Prozess Überm. Nachweisdok. an den Netzbetreiber übermittelt.

Im Prozess Überm. Nachweisdok. wird kein Bezug zu einem Zählpunkt bzw. Teilnehmer angegeben. Erst im nachgelagerten Prozess Registrierung wird das im Rahmen des Überm. Nachweisdok. übermittelte Nachweisdokument entsprechend der vergebenen Dokumentennummer automatisch von jedem Netzbetreiber-System dem Zählpunkt bzw. Teilnehmer zugeordnet.

Bei Übermittlung der vom Teilnehmer unterfertigten Zustimmungserklärung sowie Zusatzvereinbarung im Format PDF sind die Felder Dokumentennummer, Dokumentenkategorie und Authentifizierungsmethode anzugeben.

### 5.2.1 Nachweisdokument übermitteln

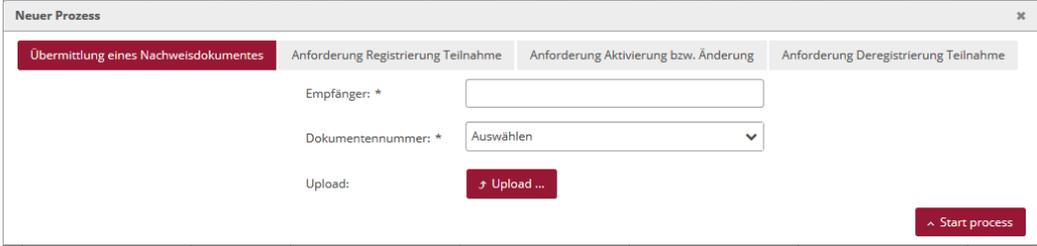
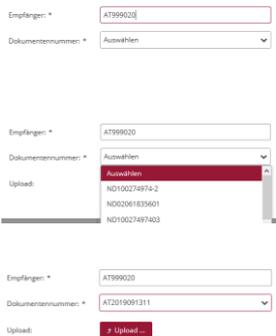
Der EEG-Betreiber übermittelt dem Netzbetreiber ein Nachweisdokument samt Dokumentennummer. Sofern das Nachweisdokument für mehrere Zählpunkte gültig ist, muss diese nur einmalig übermittelt werden. Im nachgelagerten Prozess Registrierung ist dieselbe Dokumentennummer zu verwenden wie beim Prozess Überm. Nachweisdok.. Die Dokumentennummer schafft somit die Verbindung zwischen Nachweisdokument und den Anlagen.

### Voraussetzungen:

Nachweisdokument samt Dokumentennummer muss im Bereich Gem. Stammdaten bei der entsprechenden Erzeugungsgemeinschaft vorhanden sein. Die Dokumentennummer setzt sich aus der GC-Nummer, plus maximal 27 Zeichen (0-9, A-Z, a-z) zusammen. Sonderzeichen oder Leerzeichen sind nicht zulässig.

**Schritt für Schritt:** Um einen Prozess Überm. Nachweisdok. zu starten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ im Navigationsbereich. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	

2	Klick auf „Neuer Prozess...“ im unteren Bereich der Maske.	
3	<p>Das Eingabefenster „Neuer Prozess“ öffnet sich. Hier wählt man im oberen Bereich die Registerkarte „Übermittlung eines Nachweisdokumentes“.</p>	
4	<p>Ausfüllen der Eingabefelder. Es müssen zumindest die Pflichtfelder, welche mit * gekennzeichnet sind, befüllt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfänger: Es ist ein Empfänger der Übermittlung anzugeben. Empfänger ist der Netzbetreiber. Es muss die EC-Nummer des Netzbetreibers angegeben werden (8 Stellen beginnend mit AT)</li> <li>- Dokumentennummer (Nummer des Nachweisdokumentes; max. 35 Stellen, keine Sonderzeichen oder Leerzeichen) Sobald man auf das Drop-Down-Feld klickt, wird eine automatische Auswahl der Dokumentennummern aus den Gem. Stammdaten angezeigt.</li> <li>- Upload: Die Nachweisdokumentdaten und die Nachweisdokument-Datei im PDF- oder MP3-Format können durch Klick auf „Upload...“ hinzugefügt werden.</li> </ul>	
5	Das Eingabefenster „Nachweisdokumenten-Upload“ öffnet sich. Hier wählt man nochmals die zuvor gewählte Dokumentennummer aus dem Drop-Down-Feld.	

**Nachweisdokumenten-Upload** x

Dokumentennummer: *	Auswählen <span style="float: right;">▼</span>
Dokumentennummer: *	Auswählen
Dokumentennummer: *	1234
Dokumentenbesitzer:	AT2019091311
Dokumentenbesitzer:	AT9846546516
Authentifizierungsmethode:	1ATest
Beschreibung Authentifizierungsmethode:	AT201909132
Unterzeichnungsdatum:	<input type="text"/>
gültig bis:	<input type="text"/>
Dokumenten-URL:	<input type="text"/>
Dokumentenbeschreibung:	<input type="text"/>
Datei:	<input type="text"/>

Nach Auswahl der Dokumentennummer sind zwei Varianten möglich:

1. Zur Dokumentennummer liegen Nachweisdokumentdaten und eine PDF- oder MP3-Datei in den Gem. Stammdaten vor
2. Zur Dokumentennummer liegen Nachweisdokumentdaten, jedoch **keine** PDF- oder MP3-Datei in den Gem. Stammdaten vor

ad 1.: Falls zu der gewählten Dokumentennummer bereits Nachweisdokumentdaten in den Stammdaten zugeordnet sind, werden diese automatisch angezeigt (z.B. Dokumentenkategorie, Dokumentenbesitzer, etc.). Falls zu der eingegebenen Dokumentennummer bereits eine PDF- oder MP3-Datei in den Stammdaten vorliegt, so wird diese Datei automatisch angefügt und der Dateiname unter „Datei“ angezeigt. Durch Klick auf den Dateinamen kann die hinterlegte PDF- oder MP3-Datei gegebenenfalls heruntergeladen bzw. angezeigt werden.

**Nachweisdokumenten-Upload**
✕

Dokumentennummer: *	<input type="text" value="ND100274974-2"/>
Dokumentenkatgorie: *	<input type="text" value="GC"/>
Dokumentenbesitzer:	<input type="text" value="GC100057"/>
Authentifizierungsmethode:	<input type="text" value="51"/>
Beschreibung Authentifizierungsmethode:	<input type="text" value="Schriftliche Zustimmungser"/>
Unterzeichnungsdatum:	<input type="text" value="01.07.2019"/>
gültig bis:	<input type="text" value="31.12.9999"/>
Dokumenten-URL:	<input type="text"/>
Dokumentenbeschreibung:	<input type="text" value="Dokument TN 1"/>
Datei:	<input type="text" value="ND100274974-2.pdf"/>
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Schließen"/>	

ad 2.: Falls zu der gewählten Dokumentennummer **keine** PDF- oder MP3-Datei in den Stammdaten vorliegt, erfolgt das Hochladen einer PDF- oder MP3-Datei zur Dokumentennummer durch Klick auf „Auswählen File“ und durch Auswahl über den Datei-Explorer. Dadurch wird die Datei angefügt und der Dateiname unter „Datei“ angezeigt.

Nachdem die Datei hochgeladen wurde und der Dateiname unter „Datei“ angezeigt wird, kann die hinterlegte PDF- oder MP3-Datei durch Klick auf den Dateinamen gegebenenfalls heruntergeladen bzw. angezeigt werden.

Sofern eine Datei ausgewählt wird, welche nicht dem Format PDF oder MP3 entspricht, wird dem Benutzer einer entsprechenden Fehlermeldung „Dateityp nicht valide“ angezeigt.

🔍 Auswählen File

**!** Dateityp nicht valide: benutze PDF | MP3

!Testbild.PNG 3.9 KB

	<div data-bbox="529 239 1136 1099"> <p><b>Nachweisdokumenten-Upload</b> <span style="float: right;">✕</span></p> <table border="1"> <tr> <td>Dokumentennummer: *</td> <td>TestVDCT2 <span>▼</span></td> </tr> <tr> <td>Dokumentenkatgorie: *</td> <td>GC <span>▼</span></td> </tr> <tr> <td>Dokumentenbesitzer:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Authentifizierungsmethode:</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>Beschreibung Authentifizierungsmethode:</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Unterzeichnungsdatum:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>gültig bis:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Dokumenten-URL:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Dokumentenbeschreibung:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Datei:</td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <input type="button" value="🔍 Auswählen File"/> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 5px;"> <input type="button" value="⬆ Speichern"/> <input type="button" value="Schließen"/> </div> </div> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Feld „Authentifizierungsmethode“ muss befüllt werden. Bei Übermittlung der vom Kunden unterfertigten „Zustimmungserklärung zur Auslesung von Viertelstundenwerten“ sowie „Zusatzvereinbarung zum Netzzugangsvertrag“ (PDF) ist als Authentifizierungsmethode „51“ anzugeben.</li> <li>• Das Feld „Unterzeichnungsdatum“ muss befüllt werden.</li> <li>• Das Feld „gültig bis“ muss befüllt sein</li> <li>• Als „Dokumentenkatgorie“ muss „GC“ eingetragen werden.</li> <li>• Eine Anpassung der Nachweisdokumentdaten (z.B. Dokumentenkatgorie, Dokumentenbesitzer, etc.) kann durch den Import einer xls-Datei im Bereich „Stammdaten Import“ erfolgen (siehe Kapitel 4.7) oder durch Editieren im Bereich Gem. Stammdaten (siehe Kapitel 4.6).</li> </ul>	Dokumentennummer: *	TestVDCT2 <span>▼</span>	Dokumentenkatgorie: *	GC <span>▼</span>	Dokumentenbesitzer:	<input type="text"/>	Authentifizierungsmethode:	51	Beschreibung Authentifizierungsmethode:	keine	Unterzeichnungsdatum:	<input type="text"/>	gültig bis:	<input type="text"/>	Dokumenten-URL:	<input type="text"/>	Dokumentenbeschreibung:	<input type="text"/>	Datei:	<input type="text"/>	
Dokumentennummer: *	TestVDCT2 <span>▼</span>																					
Dokumentenkatgorie: *	GC <span>▼</span>																					
Dokumentenbesitzer:	<input type="text"/>																					
Authentifizierungsmethode:	51																					
Beschreibung Authentifizierungsmethode:	keine																					
Unterzeichnungsdatum:	<input type="text"/>																					
gültig bis:	<input type="text"/>																					
Dokumenten-URL:	<input type="text"/>																					
Dokumentenbeschreibung:	<input type="text"/>																					
Datei:	<input type="text"/>																					
6	<p>Klick auf „Speichern“ um die Nachweisdokumentdaten sowie die PDF- oder MP3-Datei zur Dokumentennummer zu bestätigen und zu speichern. Das Eingabefenster „Nachweisdokumenten-Upload“ schließt sich.</p>																					
7	<p>Klick auf „Anlegen“ um Prozess Überm. Nachweisdok. beim EEG-Betreiber zu starten und an den Netzbetreiber zu übermitteln.</p>																					
8	<p>Sofern die notwendigen Voraussetzungen erfüllt und alle Daten in den Feldern richtig eingetragen sind, erscheint eine Bestätigungs-Meldung im oberen Bereich.</p>																					

**Darstellung im Prozessmonitor:** Der gestartete Prozess Überm. Nachweisdok. wird im Prozessmonitor folgendermaßen angezeigt:

- **Status: Auf Antwort warten**  
Solange die Bearbeitungsfrist nicht verstrichen ist, kann der Empfänger des Prozesses einen Fehler bzgl. der technischen Anforderungen zurückmelden.
- **Änderungsdatum:** Dieses Datum gibt an, wann die letzte Aktion im Prozess stattgefunden hat (z.B. Start des Prozesses, Bestätigung...etc.). Dieses Datum kann auch Filterkriterium verwendet werden.

### 5.2.2 Nachweisdokument - Antwort einsehen

Wenn beim Netzbetreiber das übermittelte Nachweisdokument technisch ungültig geprüft wird, erstellt der Netzbetreiber eine Fehlermeldung und sendet diese an den EEG-Betreiber retour. Damit ist der Prozess Überm. Nachweisdok. final, in diesem Fall negativ, abgeschlossen.

Sofern eine Prüfung des Nachweisdokuments beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem EEG-Betreiber eine positive Bestätigung.

Nach Rückmeldung der Bestätigung an den EEG-Betreiber ist der Prozess Überm. Nachweisdok. erfolgreich abgeschlossen.

Der EEG-Betreiber kann basierend auf der erhaltenen positiven Bestätigung feststellen, dass die Dokumentennummer, Nachweisdokumentdaten sowie eine etwaige PDF- oder MP3-Datei erfolgreich übertragen wurde.

**Schritt für Schritt:** Um eine beantwortete Überm. Nachweisdok. einzusehen, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ im Navigationsbereich. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 4.9.1.	
3	Anzeigen der Prozessschritte (Klick auf die Lupe).	
4	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält. Sofern der Status „ <b>Abgeschlossen</b> “ lautet wurde eine positive Bestätigung vom Netzbetreiber im Prozessschritt ANTWORT_VDC übermittelt. Anzeigen der Prozessschritt-Details durch Klick auf ANTWORT_VDC.  Sollte der Status des Prozesses „ <b>Abgebrochen</b> “ lauten, findet man in den Prozessschritt-Details durch Klick auf ABLEHNUNG_VDC die Fehlermeldung vom Netzbetreiber (z.B. Datei kann nicht geöffnet werden).	



## 5.3 GC\_REQ\_RP - Anforderung Registrierung Teilnahme

Die Anforderung Registrierung Teilnahme, abgekürzt GC\_REQ\_RP, dient der Registrierung des Zählpunktes zur Teilnahme an einer Energiegemeinschaft.

Im Prozess gibt es zwei Akteure. Den EEG-Betreiber und den Netzbetreiber.

Der Netzbetreiber kann nach Durchführung der Registrierung die vorbereitenden Schritte zur Abwicklung der Verteilung vornehmen. Die Aktivierung der Verteilung erfolgt jedoch erst mittels Prozess „Anforderung Aktivierung bzw. Änderung“ (siehe Kapitel 5.4).

### 5.3.1 Anforderung Registrierung Teilnahme übermitteln

Der Prozess Registrierung wird vom EEG-Betreiber initiiert. Dafür hat der EEG-Betreiber zumindest folgende Daten an den Netzbetreiber zu übermitteln:

- Zählpunkt der Verbrauchsanlage
- Datum, ab mit dem teilnehmenden Berechtigten eine Vereinbarung über einen festgelegten Modus zur Aufteilung der erzeugten Energiemenge abgeschlossen wurde.
- Name 1 des Teilnehmers (Nachname bzw. Firmenname)
- Aufteilungsschlüssel (statisch oder dynamisch). Es ist nur ein Aufteilungsschlüssel pro Energiegemeinschaft zulässig.
- Festlegung der Überschusseinspeisung (POOLED, INDIVIDUAL)
- Zählpunkt der Erzeugungsanlage
- Dokumentennummer

Optional kann Name 2 an den Netzbetreiber gesendet werden (Vorname bzw. weitere Teile vom Firmennamen).

Die Erstellung der Dokumentennummer sowie die Übermittlung des Nachweisdokuments hat gesondert zu erfolgen und ist mit dem eigenständigen vorgelagerten Prozess Überm. Nachweisdok. durchzuführen (siehe Kapitel 5.2). Die Dokumentennummer, welche beim Prozess Überm. Nachweisdok. verwendet wurde, muss im Prozess Registrierung ident angegeben werden. Nur damit ist eine Verknüpfung des Nachweisdokuments zu einer Anlage oder einem Zählpunkt möglich.

#### Voraussetzungen:

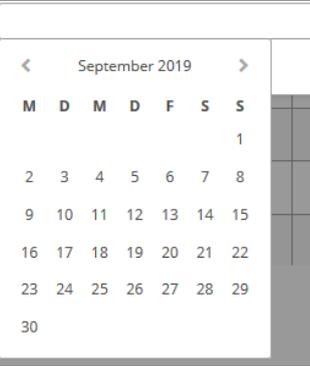
Zählpunkt der Erzeugungsanlage wurde zuvor in Gem. Stammdaten angelegt (per Stammdaten Import – siehe Kapitel 4.7).

Dokumentennummer ist vorhanden und wurde durch Prozess Überm. Nachweisdok. an den betreffenden Netzbetreiber übermittelt (siehe Kapitel 5.2).

**Schritt für Schritt:** Um eine Registrierung zu starten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ in der Fußzeile. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	
2	Klick auf „Neuer Prozess...“ im unteren Bereich der Maske.	
3	Das Eingabefenster „Neuer Prozess“ öffnet sich. Hier wählt man im oberen Bereich die Registerkarte „Anforderung Registrierung Teilnahme“.	



	Prozessdatum: 	
5	Klick auf „Anlegen“ um Prozess Registrierung beim EEG-Betreiber zu starten und an den Netzbetreiber zu übermitteln.	
6	Sofern die notwendigen Voraussetzungen erfüllt und alle Daten in den Feldern richtig eingetragen sind, erscheint eine Bestätigungs-Meldung im oberen Bereich.	

**Darstellung im Prozessmonitor:** Der gestartete Prozess Registrierung wird im Prozessmonitor folgendermaßen angezeigt:

- **Status: Auf Antwort warten**  
Solange die Bearbeitungsfrist (zwei Arbeitstage nach Einlagen der Nachricht ANFORDERUNG\_RP) nicht verstrichen ist, kann der Empfänger der Registrierung einen Fehler oder einen Antwortdatensatz zurückmelden. Der Prozess wartet zwei Arbeitstage auf eine Antwort vom Empfänger.
- **Änderungsdatum:** Dieses Datum gibt an, wann die letzte Aktion im Prozess stattgefunden hat (z.B. Start des Prozesses, Bestätigung...etc.). Dieses Datum kann auch als Filterkriterium verwendet werden.
- **Prozessdatum:** Dieses Datum entspricht dem Datum, welches beim Anlegen des Prozesses aus dem angezeigten Kalender gewählt wurde. Dieses Datum kann auch als Filterkriterium verwendet werden.

Aktion	Prozess	Gen Community Id	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum	
 Auswählen	Registrierung	AT0199990000000000000000000140110			Auf Antwort warten	14.01.2020 09:51	 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>GC100066 &amp;#10' : ANFORDERUNG_RP 14.01.2020 09:51:51</p> <pre> ConversationId: AT' .... 0011408615133700000000010 EnergyLinkId: InstallationId: LogicalReceiver: AL LogicalSender: GC100066 MessageId: GC100066202001140861514460000000012 SchemaVersion: 01.00 TechnicalReceiver: AL TechnicalSender: GC100066 DocumentCreationDateTime: 14.01.2020 09:51:51:446 DocumentMode: SIMD DocumentReceiveDateTime: MessageCode: ANFORDERUNG_RP Sector: ELECTRICITY Timestamp: 14.01.2020 09:51:51:446           </pre> <p><a href="#">Datei herunterladen</a></p> </div>

### 5.3.2 Anforderung Registrierung Teilnahme - Antwort einsehen

Der Netzbetreiber prüft automatisch, ob der Zählpunkt/die Zählpunkte in seinen Stammdaten vorhanden ist/sind, ob der Zählpunkt/die Zählpunkte zum Prozessdatum aktiv ist/sind und eine entsprechende Dokumentennummer vorliegt.

Im Fall einer negativen Prüfung wird automatisch eine Fehlermeldung mit entsprechendem Text an den EEG-Betreiber gesendet (z.B. Zählpunkt nicht gefunden).

Sofern die Prüfung beim Netzbetreiber erfolgreich ist, sendet dieser dem EEG-Betreiber eine positive Bestätigung.

**Voraussetzungen:**

Prozess Registrierung wurde vom Netzbetreiber geprüft und beantwortet.

**EDA Anwenderportal**



## 5.4 GC\_REQ\_AP - Anforderung Aktivierung bzw. Änderung

Der Prozess Anforderung Aktivierung bzw. Änderung, abgekürzt GC\_REQ\_AP, dient der Aktivierung von bereits registrierten Zählpunkten (=teilnehmenden Berechtigten) an einer Energiegemeinschaft bzw. zur Änderung des statischen Aufteilungsschlüssel des Verteilmodells.

Dieser Prozess wird folglich im Anschluss an den Prozess Registrierung ausgelöst (siehe Kapitel 5.3).

Der Prozess muss alle bereits aktivierten und neu zu aktivierende Zählpunkte enthalten. Der Prozess kann auch zur Änderung des Aufteilungsschlüssels verwendet werden. Die Deregistrierung eines Zählpunkts (=teilnehmenden Berechtigten) erfolgt in einem gesonderten Prozess (siehe Kapitel 5.5).

### 5.4.1 Anforderung Aktivierung bzw. Änderung übermitteln

Der Prozess Akt. bzw. Änd. wird vom EEG-Betreiber initiiert. Dafür hat der EEG-Betreiber zumindest folgende Daten an den Netzbetreiber zu übermitteln:

- Zählpunkt der Verbrauchsanlage
- Datum, mit dem der teilnehmende Berechtigte aktiviert werden soll (Netzbetreiber übermittelt nach durchgeführter Aktivierung ab Prozessdatum monatlich an den EEG-Betreiber die entsprechenden Verbrauchsdaten mittels Prozess „Versenden der Verbrauchsdaten“).

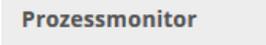
Optional kann der Anteil bei statischem Verteilungsmodell an den Netzbetreiber gesendet werden.

#### Voraussetzungen:

Zählpunkt der Erzeugungsanlage wurde zuvor in Gem. Stammdaten angelegt (per Stammdaten Import – siehe Kapitel 4.7).

Der Prozess Registrierung wurde für den betreffenden Zählpunkt an den Netzbetreiber übermittelt und positiv bestätigt (siehe Kapitel 5.3).

**Schritt für Schritt:** Um eine Akt. bzw. Änd. zu starten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

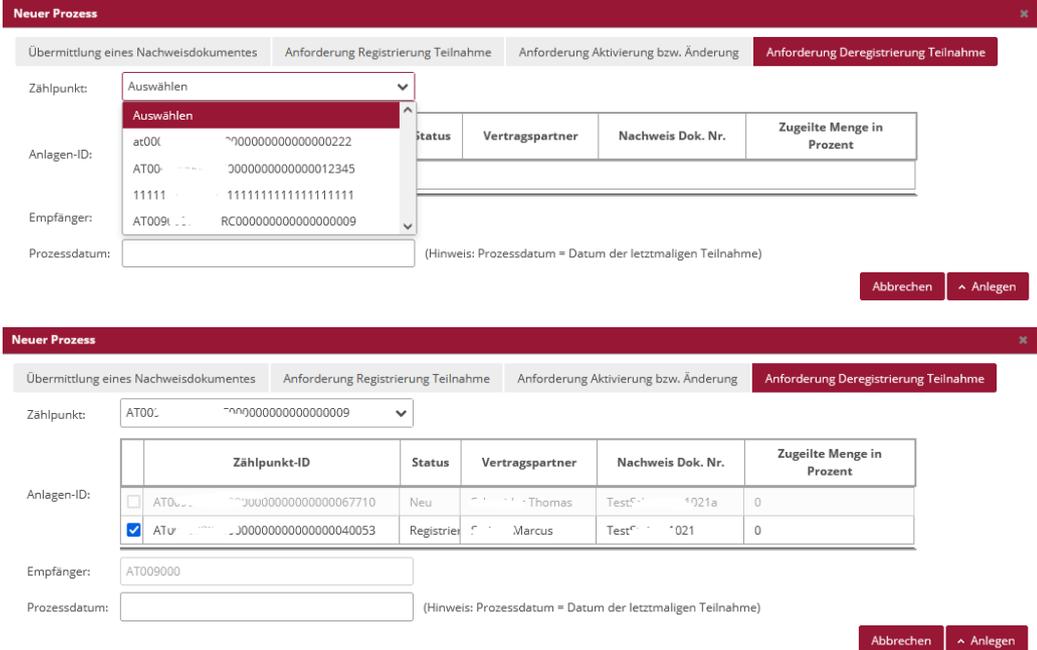
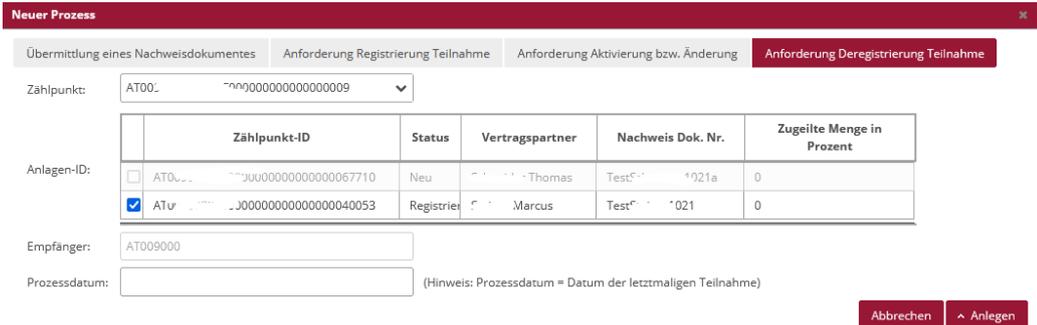
Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ in der Fußzeile. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	
2	Klick auf „Neuer Prozess...“ im unteren Bereich der Maske.	
3	Das Eingabefenster „Neuer Prozess“ öffnet sich. Hier wählt man im oberen Bereich die Registerkarte „Anforderung Aktivierung bzw. Änderung“.	
4	Ausfüllen der Eingabefelder. Es müssen zumindest die Pflichtfelder, welche mit * gekennzeichnet sind, befüllt werden:  - Zählpunkt: Sobald man auf das Drop-Down-Feld klickt, wird eine automatische Liste der Zählpunkte der Erzeugungsanlagen aus den Gem Stammdaten angezeigt. Hier kann der gewünschte Zählpunkt gewählt werden.	



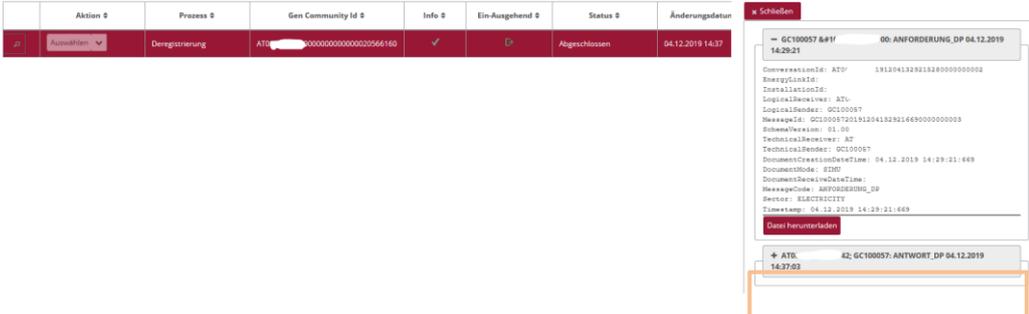
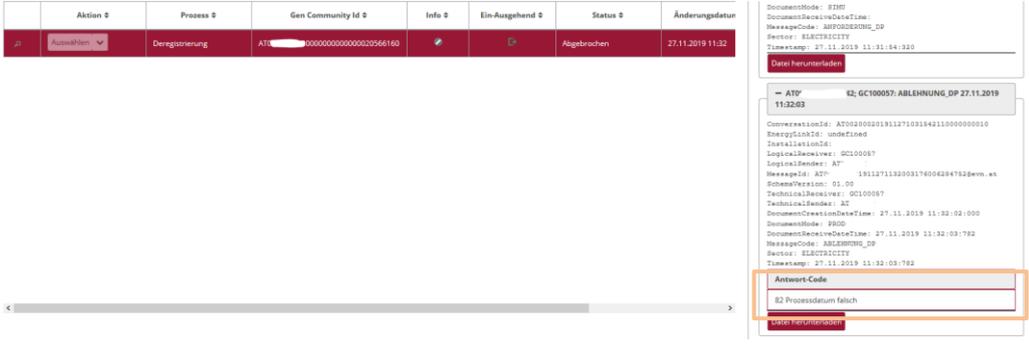




**Schritt für Schritt:** Um eine Deregistrierung zu starten, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ in der Fußzeile. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	
2	Klick auf „Neuer Prozess...“ im unteren Bereich der Maske.	
3	Das Eingabefenster „Neuer Prozess“ öffnet sich. Hier wählt man im oberen Bereich die Registerkarte „Anforderung Deregistrierung Teilnahme“.	
4	Ausfüllen der Eingabefelder. Es müssen zumindest die Pflichtfelder, welche mit * gekennzeichnet sind, befüllt werden:  - Zählpunkt: Sobald man auf das Drop-Down-Feld klickt, wird eine automatische Liste der Zählpunkte der Erzeugungsanlagen aus den Gem. Stammdaten angezeigt. Hier kann der gewünschte Zählpunkt gewählt werden.  - Anlagen-ID: Es kann durch Anhaken ausgewählt werden, welche teilnehmenden Zählpunkte an den Netzbetreiber übermittelt werden. Es können nur Zählpunkte angehakt werden, welche beim Netzbetreiber bereits registriert oder aktiviert wurden (Status <b>Registriert</b> oder <b>Aktiviert</b> ).  - Empfänger: Es ist ein Empfänger der Übermittlung anzugeben. Empfänger ist der Netzbetreiber. Es muss die EC-Nummer des Netzbetreibers angegeben werden (8 Stellen beginnend mit AT)  - Prozessdatum Das Prozessdatum ist aus dem angezeigten Kalender wählbar. Es sind folgende Fristen zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Prozess Deregistrierung ist seitens EEG-Betreiber mindestens 5 Arbeitstage vor Prozessdatum zu übermitteln.</li> </ul>	  



Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ im Navigationsbereich. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 4.9.1.	
3	Anzeigen der Prozessschritte (Klick auf die Lupe).	
4	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.  Sofern der Status „ <b>Abgeschlossen</b> “ lautet wurde eine positive Bestätigung vom Netzbetreiber im Prozessschritt ANTWORT_DP übermittelt. Anzeigen der Prozessschritt-Details durch Klick auf ANTWORT_DP.  Sollte der Status des Prozesses „ <b>Abgebrochen</b> “ lauten, findet man in den Prozessschritt-Details durch Klick auf ABLEHNUNG_DP die Fehlermeldung vom Netzbetreiber (z.B. Prozessdatum falsch).	 

## 5.6 CR\_MSG - Versenden der Energiedaten

Der Prozess Versenden der Energiedaten, abgekürzt CR\_MSG, dient der Übermittlung von Energiedaten je Zählpunkt vom Netzbetreiber an den EEG-Betreiber.

Der Prozess ermöglicht es Netzbetreibern, nach Abschluss der Registrierung und Aktivierung eines Zählpunktes, den EEG-Betreiber über die Energiedaten zu informieren. Der Prozess ist somit der Registrierung und Aktivierung nachgelagert.

Im Prozess gibt es zwei Akteure: den Netzbetreiber und den EEG-Betreiber.

### 5.6.1 Versenden der Energiedaten – übermittelte Daten einsehen

Der EEG-Betreiber empfängt die Energiedatenübermittlung automatisiert (Erzeugungs- und Verbrauchsdaten).

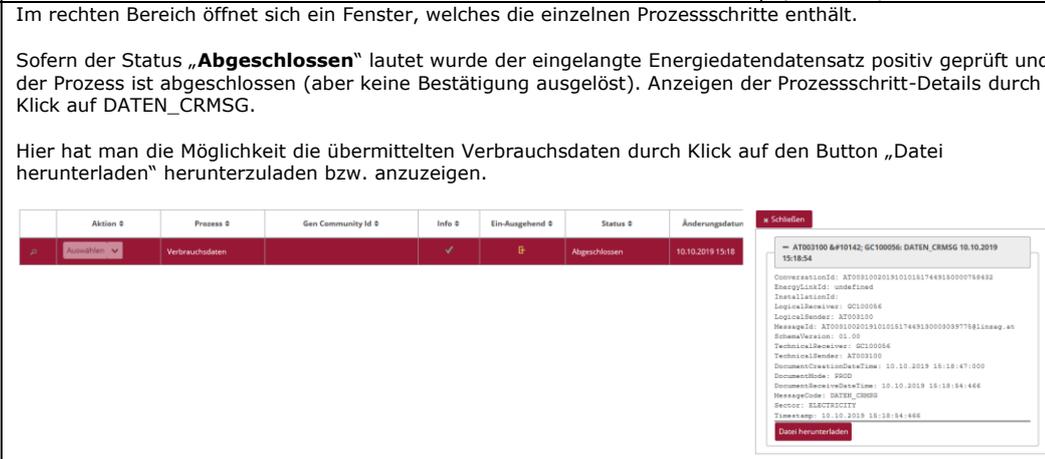
Der EEG-Betreiber hat nach Empfang des Energiedatensatzes diesen zu prüfen und im Fall einer negativen Prüfung wird automatisch eine Fehlermeldung mit entsprechendem Text an den Netzbetreiber retour gesendet (z.B. Zählpunkt nicht gefunden).

Bei positiver Prüfung der eingelangten Daten ist der Prozess erfolgreich abgeschlossen. Es wird keine Bestätigungsmeldung an den Netzbetreiber retour gesendet.

#### Voraussetzungen:

Voraussetzung ist eine erfolgreich durchgeführte Aktivierung des teilnehmenden Zählpunktes (siehe Kapitel 5.4).

**Schritt für Schritt:** Um einen erhaltenen Energiedatensatz einzusehen, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ im Navigationsbereich. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 4.9.1.	
3	Anzeigen der Prozessschritte (Klick auf die Lupe).	
4	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält.  Sofern der Status „ <b>Abgeschlossen</b> “ lautet wurde der eingelangte Energiedatensatz positiv geprüft und der Prozess ist abgeschlossen (aber keine Bestätigung ausgelöst). Anzeigen der Prozessschritt-Details durch Klick auf DATEN_CRMSG.  Hier hat man die Möglichkeit die übermittelten Verbrauchsdaten durch Klick auf den Button „Datei herunterladen“ herunterzuladen bzw. anzuzeigen.	
	Bei Erhalt der Energiedaten vom Netzbetreiber erfolgen automatisch Prüfungen auf die Nachrichteninhalte (Enthält der Energiedatensatz alle erforderlichen Daten?) und die Gem. Stammdaten (Zählpunkt in den Stammdaten vorhanden?). Wenn sich bei diesen Prüfungen ein Fehler ergibt, wird automatisch eine	

Fehlermeldung mit der Nachricht ABLEHNUNG\_CRMSG an den Netzbetreiber übermittelt (z.B. Zählpunkt nicht versorgt, Nachrichtendaten fehlen, ...etc.) und der Prozess erhält den Status „Abgebrochen“.

Aktion	Prozess	Erzeugungszählpunkt	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderungsdatum
Auswählen	Verbrauchsdaten			E	Abgebrochen	01.02.2021 14:47

AT002000 -- GC100056: DATEN\_CRMSG 01.02.2021 14:46:25

AT002000 -- GC100056: DATEN\_CRMSG 01.02.2021 14:47:40

GC100056 -- AT002000: ABLEHNUNG\_CRMSG 01.02.2021 14:47:41

```

ConversationId: AT0091024191310161687602000788866
InstallationId:
LogicalReceiver: AT002000
LogicalSender: GC100056
MessageId: GC100069202101134741228000000028
SchemaVersion: 01.00
TechnicalReceiver: AT002000
TechnicalSender: GC100056
DocumentCreationDateTime: 01.02.2021 14:47:41:219
DocumentMode: PROD
DocumentReceiveDateTime:
MessageCode: ABLEHNUNG_CRMSG
Sector: ELECTRICITY
Timestamp: 01.02.2021 14:47:41:219
        
```

Antwort-Code  
73 Nachrichtendaten fehlen

Daten herunterladen

**Darstellung im Prozessmonitor:** Der empfangene Prozess Energiedaten wird im Prozessmonitor folgendermaßen angezeigt:

- Status: Abgeschlossen (sofern alle Prüfungen positiv verlaufen sind)
- Änderungsdatum: Dieses Datum gibt an, wann die letzte Aktion im Prozess stattgefunden hat (z.B. Start des Prozesses, Bestätigung...etc.). Dieses Datum kann auch als Filterkriterium verwendet werden.
- Prozessdatum: Dieses Datum entspricht dem Datum, welches beim Anlegen des Prozesses vom Netzbetreiber gewählt wurde. Dieses Datum kann auch als Filterkriterium verwendet werden.

Aktion	Prozess	Gen Community Id	Info	Ein-Ausgehend	Status	Änderung
Auswählen	Verbrauchsdaten		✓	E	Abgeschlossen	01.07.2019 0

AT00... GC100058: DATEN\_CRMSG 27.06.2019 17:15:36

```

ConversationId: AT00... 14212331277000068829A
EnergyLinkId: undefined
InstallationId:
LogicalReceiver: GC100058
LogicalSender: AT
MessageId: AT... 19062715574723900021484998abg.sa1aburg-eg.at
SchemaVersion: 01.00
TechnicalReceiver: GC100058
TechnicalSender: F
DocumentCreationDateTime: 27.06.2019 17:15:36:000
DocumentMode: PROD
DocumentReceiveDateTime: 27.06.2019 17:15:36:636
MessageCode: DATEN_CRMSG
Sector: ELECTRICITY
Timestamp: 27.06.2019 17:15:36:636
        
```

Daten herunterladen

ATO... 142; GC100058: DATEN\_CRMSG 28.06.2019 14:27:23

ATC... 142; GC100058: DATEN\_CRMSG 28.06.2019 14:29:57

**Hinweise:**

Solange ein Zählpunkt durchgehend dem gleichen EEG-Betreiber zugeordnet ist, wird vom Netzbetreiber dieselbe Konversations-ID (Conversation-ID) für die einzelnen Nachrichtenübermittlungen verwendet. Somit können je Zählpunkt und EEG-Betreiber die übermittelten Verbrauchsdaten zusammengefasst werden.

Innerhalb einer übermittelten Periode (MeteringPeriodStart/End) müssen die Daten in der jeweiligen Granularität (Tages-, Stunden-, bzw. 15 Minutenwerte) vollständig übermittelt werden. Die übermittelte Periode muss also vollständig sein. Der Netzbetreiber hat diesbezüglich für eine lückenlose Übertragung zu sorgen.

Eine erneute Übermittlung von Energiedaten ersetzt die alten (bisherigen) Werte. Dies erfolgt beispielsweise, um Werte nachträglich zu korrigieren.

Der sogenannte Meter Code (Zählwerks-Code), welcher zusammen mit den Energiedaten vom Netzbetreiber übermittelt wird, gibt Auskunft über die Art der übermittelten Energiedaten. Wird beispielsweise der Meter Code „1-1:2.9.0 G.01“ übermittelt, enthält der Energiedatensatz den Gesamtverbrauch lt. Messung. In Tabelle 1 ist die Übersicht der Meter Codes bei der Übermittlung von Verbrauchsdaten dargestellt.

MeterCode	Metering Intervall	
1-1:1.9.0 P.01	D	Gesamtverbrauch Lieferung, Restnetzbezug Lieferung
1-1:1.9.0 P.01	QH	Gesamtverbrauch Lieferung, Restnetzbezug Lieferung

1-1:2.9.0 P.01	D	Gesamt/Überschusserzeugung, Gemeinschaftsüberschuss
1-1:2.9.0 P.01	QH	Gesamt/Überschusserzeugung, Gemeinschaftsüberschuss
1-1:1.9.0 G.01	QH	Gesamtverbrauch lt. Messung (bei Teilnahme gem. Erzeugung)
1-1:2.9.0 G.02	QH	Anteil gemeinschaftliche Erzeugung
1-1:2.9.0 G.03	QH	Eigendeckung gemeinschaftliche Erzeugung
1-1:2.9.0 G.01	QH	Gesamte gemeinschaftliche Erzeugung

**Tabelle 1: Meter Codes bei Übermittlung von Verbrauchsdaten**

## 5.7 GC\_MSG\_MO - Übermittlung einer Abmeldung

Mit dem Prozess Übermittlung einer Abmeldung, abgekürzt GC\_MSG\_MO, wird die Abmeldung eines teilnehmenden Berechtigten durch den Netzbetreiber an den EEG-Betreiber gemeldet (Kunde hat dem Lieferanten bzw. Netzbetreiber mitgeteilt, dass er keine weitere Versorgung an einer Anlage wünscht, z.B. wegen Auszug oder Stilllegung der Anlage). Der Prozess ermöglicht es Netzbetreibern den EEG-Betreiber über eine Abmeldung zu informieren.

Im Prozess gibt es zwei Akteure: den Netzbetreiber und den EEG-Betreiber

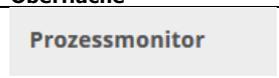
### 5.7.1 Übermittlung einer Abmeldung einsehen

Die Abmeldung wird vom Netzbetreiber initiiert. Der Netzbetreiber hat die folgenden Daten an den EEG-Betreiber zu übermitteln:

- Zählpunkt der Verbrauchsanlage
- Name 1 des Teilnehmers (Nachname bzw. Firmenname)
- Datum, ab mit dem der teilnehmende Berechtigte keine weitere Versorgung wünscht.
- Aufteilungsschlüssel (statisch oder dynamisch). Es ist nur ein Aufteilungsschlüssel pro Energiegemeinschaft zulässig.
- Festlegung der Überschusseinspeisung (POOLED, INDIVIDUAL)
- Zählpunkt der Erzeugungsanlage

Der Netzbetreiber erhält weder eine Bestätigungsmeldung noch eine Fehlermeldung vom EEG-Betreiber retour gesendet. Demnach ist auch keine Bearbeitungsfrist definiert.

**Schritt für Schritt:** Um eine erhaltene Abmeldung einzusehen, sind die folgenden Schritte von einem angemeldeten Benutzer durchzuführen.

Schritt	Aktion	Oberfläche
1	Klick auf „Prozessmonitor“ im Navigationsbereich. In dieser Maske können sowohl neue Prozesse angelegt als auch prozessrelevante Aktionen gesetzt werden.	
2	Eingabe von Filterkriterien im oberen Bereich der Maske und Klick auf „Filter“ – siehe Kapitel 4.9.1.	
3	Anzeigen der Prozessschritte (Klick auf die Lupe).	
4	Im rechten Bereich öffnet sich ein Fenster, welches die einzelnen Prozessschritte enthält. Sofern der Status „Abgeschlossen“ lautet wurde die eingelangte Abmeldung positiv geprüft und der Prozess ist abgeschlossen (aber keine Bestätigung ausgelöst). Anzeigen der Prozessschritt-Details durch Klick auf MELDUNG_GC_ABM. Diese Abmeldung enthält das Abmeldedatum vom Netzbetreiber.	

## 5.8 Fehler bei der Übertragung von Nachrichten

### 5.8.1 Fehlerkategorien

Die Fehler bei Nachrichtenübertragungen können in folgende Fehlerkategorien unterschieden werden:

1. Fehler tritt beim Versand vom EDA Anwenderportal zum EDA Messenger auf (Validierungen am EDA Messenger scheitern).
2. Fehler tritt bei Zustellung vom EDA Messenger zum EDA Anwenderportal auf.
  - a. Datensatz wird am EDA Anwenderportal abgelehnt, weil inhaltliche Prüfungen scheitern.
  - b. Datensatz wird am EDA Anwenderportal abgelehnt, weil Eingangsvalidierungen scheitern.

**ad 1.** Sofern am EDA Messenger die Prüfung der Transaktions-Daten (Header) der Nachricht negativ ausfällt, wird nicht versucht die Nachricht an den Empfänger zuzustellen. Der Status des Prozesses im EDA Anwenderportal-Prozessmonitor ändert sich in „Fehler“. Der Benutzer hat die Möglichkeit den betreffenden Prozess manuell abzubrechen und gegebenenfalls einen neuen Prozess zu starten.

**ad 2.a.** Sofern nach Erhalt eines Datensatzes am EDA Anwenderportal die Prüfung der Nachricht negativ ausfällt (z.B. falsche Abfolge der Prozessschritte), wird die Nachricht trotzdem an den Empfänger zugestellt und ist im EDA Anwenderportal-Prozessmonitor ersichtlich. Der Status des Prozesses im EDA Anwenderportal-Prozessmonitor ändert sich nicht. Der Prozess ist weiterhin durchführbar und der Sender kann weiterhin Nachrichten zu dem Prozess übermitteln.

**ad 2.b.** Sofern das EDA Anwenderportal den Datensatz nicht entschlüsseln kann bzw. das Datenformat nicht eingehalten wird, wird die Nachricht nicht an den Empfänger zugestellt. Der Fehler im Rahmen der Übertragung wird am EDA Messenger angezeigt. Der Status des Prozesses im EDA Anwenderportal-Prozessmonitor ändert sich nicht. Der Prozess ist weiterhin durchführbar (so als ob keine Nachricht gekommen wäre). Der Sender kann weiterhin Nachrichten zu dem Prozess übermitteln.

### 5.8.2 Kennzeichnung von fehlerhaften Prozessen und Möglichkeit manueller Aktionen sowie Nachrichtenempfang

Im Prozessmonitor werden die eingehenden und ausgehenden Prozessschritte dargestellt. Beim Versand und Empfang von Prozessschritten kann es zu Fehlern kommen (z.B. Prozessschrittreihenfolge wird nicht eingehalten, Empfänger existiert nicht...usw.). Sämtliche fehlerhaften Prozessschritte werden im „Prozessmonitor“ mit Warnhinweisen gekennzeichnet. Durch Klick auf das Symbol „Lupe“ (siehe Abbildung 50) können die Details zu einem Prozess und mögliche fehlerhafte Prozessschritte eingesehen werden. Manuelle Aktionen im Rahmen des Prozesses können weiterhin durchgeführt werden. Die verfügbaren Aktionen werden in der Zeile des jeweiligen Prozesses in der Auswahlliste angezeigt. Auch der Empfang von weiteren Prozessschritten ist ohne Einschränkung möglich. Der Prozess wird durch mögliche fehlerhafte Prozessschritte nicht gesperrt.

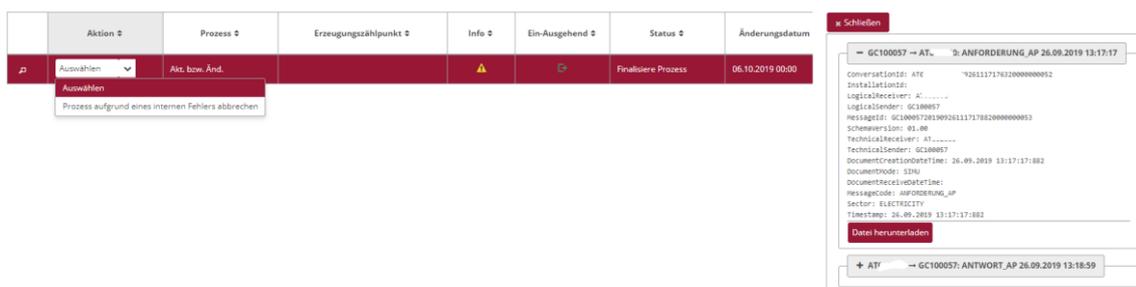


Abbildung 50: Markierung fehlerhafter Prozesse

Ein fehlerhafter Prozess kann intern abgebrochen werden. Der Abbruch erfolgt mittels Klick auf das Drop-Down-Feld in der Spalte „Aktion“ und Auswahl von „Prozess aufgrund eines internen Fehlers abrechnen“. Dieser Abbruch erfolgt lediglich „intern“ im EDA Anwenderportal. Es erfolgt keine Übertragung an die anderen am Prozess beteiligten Teilnehmer. Danach sind keine weiteren Aktionen im betroffenen Prozess möglich.

## 6 Kontakt

Unser Kundenservice bietet eine Anlaufstelle für jegliche Anfragen hinsichtlich der Registrierung, Prozesse und Funktionalitäten des EDA Anwenderportals.

Bitte verwenden Sie folgende Kontaktstellen:

- E-Mail: [kundenservice@eda-portal.at](mailto:kundenservice@eda-portal.at)
- Hotline: +43 1 9092829 433
- Website: [www.eda.at/anwenderportal.html](http://www.eda.at/anwenderportal.html)